

AUSGABE 4 / DEZEMBER 2017

gemeinde nachrichten



AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF

Frohe Weihnachten
*wünscht die Gemeindevertretung
der Marktgemeinde Biedermannsdorf!*

Cover: www.foto-prendinger.at



FAHRSCHULE WIENER NEUDORF



Ing. Gerhard Ebner / Eumigweg 3
2351 Wiener Neudorf / Tel. 02236/62 913

Nonstopkurse
Mopedkurse

Intensivkurse ab
23.12. 2.2.
23.3.
2.7. 23.7.

www.fahrschule-wienerneudorf.at

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Der Tod ist kein Thema, mit dem man sich gerne auseinandersetzt. Sie möchten für sich selbst alles erledigt wissen oder Ihre Angehörigen entlasten, ihnen eine Kostenfalle ersparen?

Kommen Sie zu einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch. Basierend auf Ihren Wünschen erstellen wir eine für Sie maßgeschneiderte Lösung. Sie haben die Möglichkeit einer Vorausbezahlung zu Lebzeiten direkt bei der Bestattung Mödling, aber natürlich pflegen wir auch eine gute Zusammenarbeit und Abwicklung mit Vorsorgeversicherungen, auch bei bestehenden Polizzen.

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner
für die Bestattungsvorsorge.



() BESTATTUNG
MÖDLING

Begleitung in Würde im Bezirk Mödling
www.bestattung-moedling.at



**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Biedermannsdorf

„Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2018!“

Ihre Berater der RRB Mödling

www.rrb-moedling.at

Beatrix Dalos
Bürgermeisterin

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

In den vergangenen Wochen wurden die Arbeiten in der Perlasgasse (Erneuerung der gesamten Wasserleitung) und am Perlashof sowie die Fernwärmeverlegungsarbeiten durch die EVN im Bereich der Wildenauer-Kreuzung fortgesetzt. Speziell in der Perlasgasse ist es, bedingt durch die vielen zu erneuernden Hausanschlüsse, zu Verzögerungen, die ich sehr bedauere, und verständlicherweise auch zu Beschwerden von Betroffenen gekommen.

So gut es ging, haben wir versucht die Arbeiten durch die bauausführende Firma zu beschleunigen, was aber aufgrund der Probleme bei den Hausanschlüssen nicht im gewünschten Umfang möglich war. Ich hoffe aber, dass die bis Ende Dezember geplanten Arbeiten friktionsfreier über die Bühne gehen und sich die Beeinträchtigungen und Unannehmlichkeiten bei den Restarbeiten für Sie im Rahmen halten.

Erfreulicher ist der Baufortschritt beim Perlashof. Hier sind wir voll im Zeitplan, der Dachstuhl ist bereits aufgesetzt.

Im Feuerwehrhaus haben wir die Damenumkleide vergrößert, da sich erfreulicherweise die Zahl der weiblichen Feuerwehrmitglieder erhöht hat und hoffentlich noch weiter wächst. Auch den Duschbereich im Feuerwehrhaus haben wir erneuert. Damit hoffe ich, für unsere ehrenamtlich tätigen Kameradinnen und Kameraden ein Umfeld geschaffen zu haben, das ihnen ermöglicht, ihren vielfältigen Aufgaben nachkommen zu können. Nächstes Jahr steht noch der Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges an, damit die Einsatzbereitschaft im Notfall für Sie, liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, und Ihre Sicherheit, aber auch jene der Feuer-

wehrmitglieder, durch optimale Ausstattung gewährleistet ist. Dem neu gewählten Kommandaten, Hr. OBI Bernhard Tröszter, und seinem Stellvertreter, Hr. BI Ing. Michael Felberbauer, wünsche ich viel Erfolg im Rahmen der übernommenen Funktionen.

Mit der Genehmigung des Vorschlages 2018 haben wir die finanziellen Grundlagen für die weitere Entwicklung unseres Ortes gelegt. Neben der Sicherung bestehender Angebote für Jung und Alt, für Familien, für Kulturinteressierte und Sportbegeisterte stehen folgende Projekte im Mittelpunkt unserer weiteren Arbeit: Fertigstellung des Perlashofes als neues Ortszentrum, Asphaltierung der Perlasgasse samt Gehsteigen, Fortsetzung der Modernisierung der öffentlichen Beleuchtung und Verbesserung der Radwegeinfrastruktur.

Für die Ausbildung und Betreuung unserer Kinder in der Volksschule ist im Jahr 2018 der Ankauf von weiteren sechs Laptops vorgesehen. Im Schülerhort werden die Räume einiger Gruppen neu ausgemalt und Tische und Stühle neu lackiert. Damit sollen die Ausstattung und das Umfeld noch optimaler auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt werden.

Die Attraktivierung der Jubiläumshalle wird durch Erneuerung des Dampfbades, mit der Sauna der größte Umsatzbringer der Jubiläumshalle, ebenfalls fortgesetzt.

Herzlich willkommen heißen möchte ich auch die neuen Bewohnerinnen und Bewohner, die unseren Ort als ihre neue Heimat auserwählt haben. Nutzen Sie unsere vielfältigen Angebote und Veranstaltungen, so werden Sie schnell sehen, wie lebenswert und freundlich unser Ort ist.

Kulturell geht es flott weiter. Am



© www.foto-prendinger.at

8. Jänner 2018 findet das Neujahrskonzert mit den NÖ Tonkünstlern statt. Ich freue mich, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Bis dahin hoffe ich, dass Sie den Advent zur Einstimmung auf Weihnachten nutzen, etwas zur Ruhe kommen und die Zeit mit Familie, Freunden und Verwandten verbringen können.

Ein schönes Umfeld bietet dafür der Adventmarkt vor der Jubiläumshalle mit zahlreichen Angeboten und Veranstaltungen.

Ich danke abschließend allen, die zu einem gelungenen und erfolgreichen Jahr beigetragen haben, besonders unseren Vereinen und den freiwillig für unseren Ort Tätigen!

Ihnen, liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer und Ihren Angehörigen wünsche ich ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Glück und Erfolg im kommenden Jahr.

Ihre



Weihnachtsaktion '17

Im Jahr 2017 unterstützt die Gemeinde mit der Weihnachtsaktion wieder Pensionisten, kinderreiche Familien und Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Hauptwohnsitz in Biedermannsdorf. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 19. Oktober 2017 wurden untenstehende Beträge und Einkommensgrenzen festgesetzt. Der Auszahlungstermin ist am **20. Dezember 2017 (08:30–10:30 Uhr)**. Wir ersuchen Sie, Ihren Anspruch unter Vorlage des letzten **Pensionsabschnittes** bzw. **Lohnnachweises** bis **spätestens 19. Dezember 2017** im Gemeindeamt anzumelden.

	Alleinstehende Pensionist/-innen	Ehepaare Pensionisten	Pflegegeldbezieher/-innen Stufe 1–3*	Pflegegeldbezieher/-innen Stufe 4–7*
Auszahlungsbetrag	85,-	135,-	115,-	155,-
max. Nettoeinkommen	890,-	1.334,-	890,-	890,-
Hinweis	auch Sozialhilfeempfänger/-innen	auch Sozialhilfeempfänger/-innen	Nettoeinkommen ohne Pflegegeld	Nettoeinkommen ohne Pflegegeld
	Menschen im Pensionistenheim	Halb- und Vollwaisen	Personen mit besonderen Bedürfnissen**	Familien ab drei minderjährigen Kindern
Auszahlungsbetrag	85,-	65,-	260,-	65,- / Kind
max. Nettoeinkommen				1.746,-
Hinweis	wird in Form von Gutscheinen ausbezahlt.	bis zum 18. Lebensjahr	behinderte Kinder und Personen, die aufgrund einer Behinderung nie einen Beruf ausüben können oder konnten	Haushaltseinkommensgrenze erhöht sich mit jedem weiteren Kind um 300,-

* Vorlage des aktuellen Pflegegeldbescheides

** Vorlage des Bescheides des Bundessozialamts (festgestellter Behinderungsgrad von 50 % oder mehr, dadurch keine Berufsausübung)



©Verena N./pixelio.de



Dirigent
Antony Hermus

Sopran
Raffaella Lintl



Christbaumabholung nach den Feiertagen

Ab 8. Jänner 2018 haben Sie wieder die Möglichkeit, von allem Schmuck und Lametta befreite Christbäume vor die Türe bzw. an den Gehsteigrand zu stellen.

Bitte die Bäume so abstellen, dass es zu keinen Beeinträchtigungen von anderen Verkehrsteilnehmern/innen, insbesondere von Fußgänger/innen, kommt.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wirtschaftshofes werden die Bäume schnellstmöglich abholen und gewohnt fachmännisch entsorgen.

Restkarten für Neujahrskonzert der NÖ Tonkünstler

Erwartungsgemäß war das Interesse an Karten für das am 8. Jänner 2018 stattfindende Neujahrskonzert auch diesmal wieder enorm.

Dennoch stehen noch einige Karten (Preiskategorie 22 und 20 Euro) zum Verkauf. Musikliebhaber wissen, dass Plätze in der Mitte oder sogar etwas zurückliegend eine bessere Akustik und eine vollständige klangliche Abbildung des Konzertgeschehens bieten (vgl. »Stereo-dreieck«). Diese Karten haben durchaus ihren Reiz!

Schuleinschreibung Volksschule 2018/19

Die Einschreibung findet am **11. und 18. Jänner 2018**, jeweils in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr, in der Direktion der Volksschule Biedermannsdorf, statt.

Schulpflichtig sind alle zwischen dem 01.09.2011 und 31.08.2012 geborenen Kinder. Es können aber auch jene zwischen dem 01.09.2012 und 01.03.2013 Geborenen eingeschrieben werden.

Genauere Details entnehmen Sie bitte dem **Brief**, der an die zuständigen Eltern und Erziehungsberechtigten ergangen ist.

Liebe Biedermansdorferinnen!
 Liebe Biedermansdorfer!
 Liebe Jugend!

Josef Spazierer
 Vizebürgermeister



Zu Beginn möchte ich ganz herzlich unsere neuen Ortsbürgerinnen und -bürger begrüßen, die in den letzten Wochen in den Oberen Krautgärten ihr neues Eigenheim bzw. ihre neue Wohnung bezogen und damit Biedermansdorf als ihren Lebensmittelpunkt auserkoren haben.

Zu den Medienberichten über die beabsichtigte Erhöhung der A2-Lärmschutzwand auf 12 Meter (!) der Marktgemeinde Wiener Neudorf möchte ich festhalten, dass wir als betroffene Anrainergemeinde sofort eine Stellungnahme der ASFINAG eingefordert haben, wie sich diese Maßnahmen auf unseren Ort auswirken würden. Eines ist sicher: Jegliche negative Auswirkung würde von unserer Seite nicht akzeptiert werden.

In der Gemeinderatssitzung vom 7. Dezember d. J. haben wir ein Ortsentwicklungskonzept beschlossen, mit dem Ziel, auf die kommenden Jahrzehnte hinaus den Ortskern zu stärken, bei gleichzeitiger Beibehaltung ausreichender Grün- und Erholungsräume.

Die ARGE Eurovelo 9 Süd (Thermenradweg) nimmt im nächsten Jahr die Radwege unter die Lupe und wird diese optimieren.

Jetzt, da die Bauarbeiten an der Verbesserung der Infrastruktur im Ort (Gas- und Wasserleitung, Telekommunikation) für dieses Jahr abgeschlossen sind, möchte ich mich bei allen betroffenen Anrainer/-innen und Bürger/-innen für ihr Verständnis bedanken, die durch die Arbeiten oft mit Lärm-, Staub- und Schmutz belästigt wurden.

Im Frühjahr 2018 werden wir gemeinsam mit der Kabelplus und den Wiener Netzen in der Perlasgasse neue Strom- sowie Internetleitungen verlegen. Die Planungsarbeiten wurden bereits an den Zivilingenieur vergeben. Nach Abschluss dieser Arbeiten werden Gehsteig- und Fahrbahnbelag komplett erneuert.

Unsere Florianis stehen mit OBI Bernhard Tröszter und Ing. Michael Felberbauer unter einem neuen Kommando. Ich danke dem bisherigen Kommandanten Albert Ullrich für sein

Engagement, wünsche dem neuen Team alles Gute und freue mich auf weiterhin gute Kooperation.

Die finanzielle Basis für unsere Vorhaben 2018 wurden in Form des Voranschlages gesetzt und vom Gemeinderat abgesegnet, damit auch zukünftig wichtige Investitionen mit Augenmaß umgesetzt werden können.

Mit Rudolf Broschek, der seinen Gasthof in dritter Generation führt und dem langjährigen Bankstellenleiter Ernst Buchart treten zwei beliebte Biedermansdorfer Persönlichkeiten zum Jahresende in den Ruhestand. Großer Dank und Anerkennung für das hohe Maß an Sachkompetenz, Erfahrung und Menschlichkeit, mit denen sie auf jeweils ihrem Gebiet wirkten und auch stets ein offenes Ohr für uns hatten.

Ich freue mich auf viele positiven Rückmeldungen zu unserem diesjährigen Adventmarkt und wünsche Ihnen allen frohe Festtage und viel Glück und Gesundheit 2018!

Ihr/euer



Krippenbasteln mit den Kindern der 3. und 4. Klasse unserer Volksschule, gemeinsam mit Franz Starsich vom Krippenbauverein Vösendorf (rechts) und Adolf Wasinger (links von mir).

Impressum Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermansdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Beatrix Dalos, beide 2362 Biedermansdorf, Ortsstraße 46, Tel. 02236/71131, Fax 02236/71131-85, www.biedermansdorf.at, gemeinde@biedermansdorf.at | Druck: Gröbner Druckges.m.b.H., Steinamangerer Straße 161, 7400 Oberwart | Layout und Gestaltung: Hannes Zellner, Ortsstraße 46, 2362 Biedermansdorf, h.zellner@biedermansdorf.at



Ausschreibung Caféhaus im Perlashof

Ausschreibung Badeteich- kantine

■ Die Marktgemeinde Biedermansdorf sucht für das im neu errichteten Perlashof geplante Caféhaus eine/n Pächter/-in ab voraussichtlich September 2018 (Fertigstellung des Neubaus).

Lage: Der Perlashof bzw. das Café liegt im Ortskern von Biedermansdorf. Unmittelbar angrenzend befinden sich ein Veranstaltungszentrum (ebenfalls im Perlashof), die Kirche, das Gemeindeamt, die HLW Biedermansdorf, das ehemalige Kinderheim und das Klosterbad. Ein direkter Zugang vom Klosterbad zum Cafe ist vorgesehen.

Die Pachtfläche umfasst:

- 1 Verabreichungsraum (78 m²)
- Küche (9 m²)
- Lager (6 m²)
- Gastgarten (50 m²)

Angedacht ist folgende Angebotspalette an Speisen und Getränken:
Mehlspeisen, Café und Getränke

sowie kleinere kalte und warme Speisen.

Der/die Pächter/-in verfügt über eine entsprechende Gewerbeberechtigung und idealerweise über eine Ausbildung zum/r Konditor/in sowie Erfahrung im Betrieb von Caféhäusern. Zuverlässigkeit und Unbescholtenheit setzen wird voraus.

Die Pachthöhe richtet sich nach der Ortsüblichkeit und ist Verhandlungssache.

Sollten Sie Interesse haben, so schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Betriebskonzept samt einschlägigen Nachweisen) **bis spätestens 15. Jänner 2018** (einlangend) an die

Marktgemeinde Biedermansdorf,
Ortsstraße 46,
2362 Biedermansdorf
E-Mail:
gemeinde@biedermansdorf.at

■ Die Marktgemeinde Biedermansdorf sucht für das Buffet am Badeteich eine/n Pächter/-in.

Das Buffet ist während der gesamten Badesaison – diese dauert von 1. Mai bis 30. September – täglich bei Badewetter zumindest in der Zeit von 10:00 bis 19:00 Uhr zu betreiben.

Der Pachtgegenstand umfasst eine für den Buffetbetrieb nutzbare Hütte sowie eine Fläche von ca. 50 Quadratmetern zum Aufstellen von Tischen und Bänken.

Der/die Pächter/-in verfügt über eine entsprechende Gewerbeberechtigung und idealerweise einschlägige Erfahrung. Zuverlässigkeit und Unbescholtenheit setzen wird voraus.

Die Pachthöhe beträgt ca. 120 Euro inkl. Betriebskosten und Umsatzsteuer.

Sollten Sie Interesse haben, so schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Betriebskonzept samt einschlägigen Nachweisen)

bis spätestens 15. Jänner 2018 (einlangend) an die Marktgemeinde Biedermansdorf, Ortsstraße 46, 2362 Biedermansdorf
E-Mail:
gemeinde@biedermansdorf.at

Abfallwirtschafts-Info

■ Seit 28. November 2017 erfolgt die Entleerung der Biotonne im 14-Tages-Rhythmus. Ab 3. April 2018 wieder wöchentlich. Die erstmalige Restmüllabholung im neuen Jahr erfolgt am Mittwoch, dem 10. Jänner 2018.

Der Flyer *Abfallwirtschaftsinfo 2018/Müllabfuhr 2018* ergeht in Kürze an alle Biedermansdorfer Haushalte und steht auf der Gemeindehomepage www.biedermansdorf.at auch zum Download zur Verfügung.

Heizkostenzuschuss

Auch in dieser Heizperiode wird wieder ein Förderbetrag gewährt. Das Land NÖ unterstützt mit 135 Euro, die Marktgemeinde Biedermannsdorf mit 150 Euro.

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in Höhe von 135 Euro zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Antragstellung ist bis 30. März 2018 möglich. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- Bezieher/-Innen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieher/-innen)
- Bezieher/-innen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind

und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- Bezieher/-innen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige Einkommensbezieher/-Innen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Biedermannsdorf hat in seiner Sitzung am 19. Oktober 2017 beschlossen, wie in den Jahren zuvor, Personen mit Hauptwohnsitz in Biedermannsdorf einen Heizkostenzuschuss in Höhe von 150 Euro zu den selben Bedingungen zu gewähren.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Blutspenden, Leben retten und gewinnen!

Mit einer Blutspende retten Sie Menschenleben! Denn: Blut ist das wichtigste Notfallmedikament und kann durch nichts ersetzt werden. Ob nach einem Unfall, bei der Geburt eines Kindes oder bei Operationen – jede/-r kann in die Lage kommen, das Blut zu brauchen.

Doch der Winter steht vor der Tür und viele Feiertage und grippale Infekte lassen die Bestände rasch sinken. Damit alle Patientinnen und Patienten optimal versorgt werden können, ist es Zeit, wieder Blut zu spenden. Als Dankeschön gibt es wieder das traditionelle Wintergewinnspiel. Wer zwischen 1.12.2017 und 31.1.2018 Blut spendet, nimmt automatisch teil.

Zu gewinnen gibt es:

- VIP-Tickets Formel 1 Grand Prix von Österreich in Spielberg 2018
- VIP-Festivalpässe für das *Electric Love Festival 2018*
- Wohlfühl- und Wellnessstage von *Yakult* in einem der *Falkensteiner Hotel & Residences*

Nützen Sie deshalb bitte die nächste Möglichkeit einer Blutspende am **Mittwoch, 10.01.2018 von 16:00 bis 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus Biedermannsdorf.**

Alle Infos rund um die Blutspende sowie zum Gewinnspiel erfahren Sie auf www.blut.at/wintergewinnspiel oder unter Tel. 0800 190 190. Besuchen Sie uns auf Facebook www.facebook.com/blut.at.

Das Österreichische Rote Kreuz bedankt sich bei allen Blutspender/-innen für ihre Unterstützung und wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest.

DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0





GGR Markus Mayer
Finanzreferent

Voranschlag 2018

In der Gemeinderatssitzung vom 7. Dezember wurde der Voranschlag für 2018 der Beschlussfassung unterzogen. Mit dem VA 2018 setzen wir die bisherige vorsichtige und zukunftsorientierte Budgetpolitik fort und budgetieren im ordentlichen Haushalt 9.759.300 Euro an Einnahmen und Ausgaben.

Im außerordentlichen Haushalt (also Ausgaben für Projekte) sind die Aufwendungen für nebenstehende Vorhaben vorgesehen. Im Jahr 2018 sollen damit die Arbeiten zur Verbesserung der Infrastruktur, wie Fertigstellung der Wasserleitung und des Straßenbelages samt Gehsteigen in der Perlasgasse, Fortführung der Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung und Verbesserung der Radwegeinfrastruktur, fortgeführt werden. Ebenso wie die Fertigstellung unseres Perlashofes. Erfreulich ist, dass wir trotz der angeführten Ausgaben die Leistungen und Angebote für unsere Familien, unsere Kinder, Jugend und Senioren, für die Gestaltung unseres Lebensraumes und des Ortes sowie unser Freizeit- und Kulturangebot aufrechterhalten und teilweise sogar noch ausbauen können.

Es ist uns immens wichtig, vorausschauend und verantwortungsvoll mit den finanziellen Möglichkeiten umzugehen und dennoch zukunftsweisende Projekte umzusetzen. Gerade bei den Verbindlichkeiten sind wir auf einem sehr guten Weg. Auch im Vergleich – regional wie überregional – liegen wir weit unter dem Durchschnitt.

Durch Fördermaßnahmen können wir wieder eine Erhöhung der Kommunalsteuereinnahmen erreichen, welche wiederum unseren finanziellen Spielraum vergrößern.

Ich bin überzeugt, dass für jede Biedermansdorferin und jeden Biedermansdorfer das eine oder andere Angebot in unserem schönen Ort vorhanden ist und auch fleißig genutzt wird. Teich, Kindergarten, Bücherei, Seniorentreff, Sportmöglichkeiten,

Informations- und Kulturangebot, Sicherheitsleistungen, Freibad und vieles andere sind hier vorhanden, wollen ausgebaut und erhalten werden.

Wir werden uns auch in Zukunft bemühen, verantwortungsvoll, weitblickend und ressourcenschonend mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten umzugehen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ruhige Feiertage!
Ihr Markus Mayer

DER VORANSCHLAG IN ZAHLEN

Voranschlag im ordentlichen Haushalt:

Einnahmen- und ausgabenseitig: € 9.759.300,-

Voranschlag im außerordentlichen Haushalt:

Einnahmen- und ausgabenseitig: € 2.723.100,-

SCHULDENDIENST UND SCHULDENSTAND 2017

Darlehensstand zu Beginn des Haushaltsjahres	€ 2.489.000,-
Zugang	€ 951.900,-
Tilgung	€ 374.400,-
Zinsen	€ 32.100,-
Schuldendienst gesamt	€ 406.500,-
Darlehensstand zum Ende des Haushaltsjahres	€ 3.066.500,-

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT:

Anschaffung Feuerwehrfahrzeug	€ 236.600,-
Gemeindestraßenbau (Perlasgasse, ÖB, Radwege)	€ 372.100,-
Jubiläumshalle (Giebel Tennishalle, Dampfbad)	€ 51.500,-
Abwasserbeseitigung (Kanalkataster, Netzberechnung)	€ 74.400,-
Wasserversorgung (Perlasgasse Fertigstellung)	€ 165.200,-
Perlashof Neubau inkl. Einrichtung	€ 1.800.000,-

RÜCKLAGEN:

Stand zu Beginn des Finanzjahres	€ 857.500,-
Zugang	€ 47.000,-
Abgang	€ 646.400,-
Stand am Ende des Finanzjahres	€ 258.100,-



Ing. Wolfgang Heiss
Baureferent

Bericht aus dem Bauausschuss

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Baumaßnahmen, die wir uns für das heurige Jahr vorgenommen haben, sind fast zur Gänze bzw. werden demnächst abgeschlossen. Derzeit laufen noch die Wasserleitungsarbeiten in der Perlasgasse, die leider zu Belästigungen und Beeinträchtigungen der unmittelbaren Anrainer geführt haben, sowie die Bauarbeiten am Perlashof. Was die Perlasgasse betrifft, haben wir versucht Abhilfe zu schaffen, was aber nicht im gewünschten Ausmaß gelungen ist.

Die seit mehr als zwei Jahren laufenden Arbeiten am Örtlichen Entwicklungskonzept (OEK), als Grundlage für die weitere Entwicklung unseres Ortes, haben wir abgeschlossen und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Basis für das beschlossene OEK waren umfassende Erhebungen über die derzeitige Siedlungsstruktur, den Verkehr und die Verkehrsentwicklung sowie eine strategische Umweltprüfung. Damit wird sichergestellt, dass sich unser Ort so entwickelt, dass das

Verkehrsaufkommen im Ort möglichst nicht erhöht und auf die Umwelt entsprechend Rücksicht genommen wird.

Leitziele bei der Ausarbeitung des OEK waren die Bewahrung und der Ausbau der strukturellen Stärken unserer Gemeinde, insbesondere in Hinblick auf eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität, Weiterentwicklung der Gemeinde als hochwertiger Wohn- und Betriebsstandort, flächensparende Siedlungsentwicklung und Stärkung des Ortskerns.

Zur Erreichung dieser Zielsetzungen haben wir Maßnahmen definiert, um diese auch erreichen zu können. Folgende sind:

ZIEL 1: Stärkung des Ortszentrums: Das Ortszentrum soll strukturell und funktional gewahrt sowie belebt werden. Mischnutzungen sind in Teilbereichen vorhanden und erwünscht, gleichzeitig sollen gegenseitige Beeinträchtigungen unterschiedlicher Nutzungs-/Widmungsarten vermieden werden.

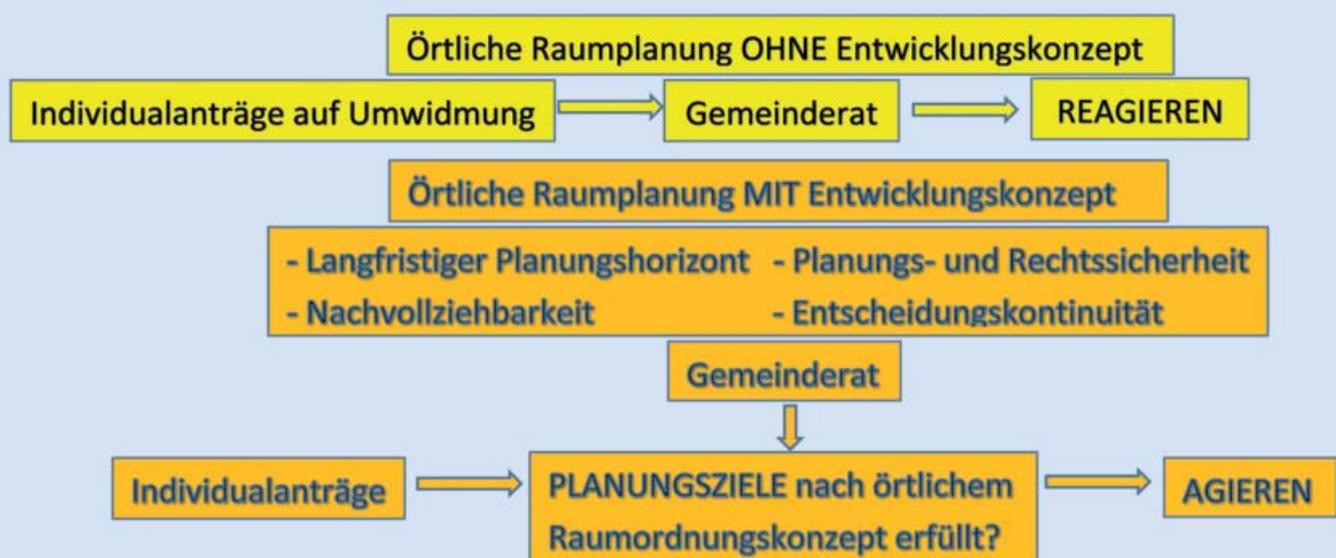
Weiters sollen Anreize zur Nutzung leer stehender Gebäude und zur Erhöhung

einer raumverträglichen Nutzungsvielfalt im Ortszentrum gesetzt werden. Die Stärkung von Bereichen mit zentraler Funktion wird als wichtiges Ziel festgelegt. So sollen beispielsweise Bestrebungen, einen Nahversorger im Bereich des Ortszentrums zu etablieren, dem Mangel an innerörtlichen Versorgungsmöglichkeiten entgegenwirken.

ZIEL 2: Nutzung innerörtlicher Baulandreserven: Die Nutzung innerörtlicher Wohnbaulandreserven soll einer flächenhaften Siedlungsentwicklung vorgezogen werden.

ZIEL 3: Mögliche Neustrukturierung der Widmungen im Ortszentrum: Da eine Neu- bzw. Wiederansiedlung von Agrarbetrieben im Ortskern nicht zu erwarten ist, wird unsererseits mittel- bis langfristig eine Neustrukturierung der Bauland-Widmungen nicht mehr landwirtschaftlich genutzter BA-Widmungsflächen im Ortszentrum angestrebt.

ZIEL 4: Flächen für kurz- und mittelfristige Siedlungserweiterungen: Auf-



grund der räumlichen Konzentration und der Widmungsverhältnisse – die Flächen sind Großteils als BW-Aufschließungszone gewidmet – sollen diese Flächen vorrangig für Siedlungserweiterungen herangezogen werden.

ZIEL 5: Entwicklungsflächen für langfristige Siedlungserweiterungen: Nordwestlich des Ortskerns soll ein rund 14,8 ha großes Areal als Siedlungserweiterungsgebiet für wohnbauliche Zwecke ausgewiesen werden.

ZIEL 6: Potenzialflächen mit Vorbehalt für mittel- bis langfristige Siedlungsbzw. Baulanderweiterungen: Unser Ort verfügt an seinen Ortsrändern über Flächen, die aufgrund ihrer Lage mittel- bis langfristig als mögliche Siedlungserweiterungsflächen für eine (Wohn) Bauland-Entwicklung in Betracht zu ziehen sind.

ZIEL 7: Gemeindeinterne Siedlungsgrenzen: Die Erhaltung eines kompakten Siedlungskörpers ist ein vorrangiges Ziel des Entwicklungskonzeptes. Bestehende räumliche Strukturen sollen dabei Beachtung finden. Um klare Abgrenzungen von Siedlungsbereichen gegenüber der freien Landschaft zu erhalten bzw. siedlungsnahen Grünräumen zu sichern, haben wir uns entschlossen, in Teilbereichen selbst Siedlungsgrenzen festzulegen. Diese gemeindeinternen Siedlungsgrenzen weisen einen langfristigen Planungscharakter auf.

ZIEL 8: Potenzielle zentrumsnahe Konversionsfläche: Das Areal mit der bestehenden Widmung BS-Sonderschule steht nunmehr im Eigentum der BIG, die Einrichtungen stehen leer. Eine mögliche Umwidmung des Areals ist an ein mit uns abgestimmtes Nutzungskonzept gebunden. Die Flächen bieten hohes Potenzial für eine innerörtliche Nachverdichtung und eine nachhaltige Stärkung des Ortskerns.

ZIEL 9: Erhaltung bzw. harmonische Weiterentwicklung der ortsbildprägenden Siedlungs- und Bebauungsstruktur im Ortszentrum: Im Ortskern sollen die charakteristischen historischen dörflichen Strukturen und Besonderheiten,

wie z. B. geschlossene Bebauung und Baukörperstellung (insb. der Haken- und Zwerchhöfe) im Straßenraum erhalten bzw. harmonisch weiter entwickelt werden.

ZIEL 10: Mobilisierung von Betriebsbauland-Reserven: Um eine widmungskonforme Flächennutzung umsetzen zu können, müssen die entsprechenden Freigabebedingungen erfüllt werden. Im Entwicklungskonzept werden keine weiteren Flächen für Betriebsgebiets-erweiterungen vorgesehen, um die bestehenden Baulandreserven zeitnah zu aktivieren.

ZIEL 11: Entflechtung kleinräumiger Nutzungsstrukturen mit Konfliktpotenzial: Hier werden wir die weiteren strukturellen örtlichen Entwicklungen beobachten. Durch ein raumverträgliches Gesamtkonzept sollen gegenseitige Beeinträchtigungen unterbunden werden und gegebenenfalls ein neues Nutzungs- und Widmungsgefüge initiiert werden.

ZIEL 12: Erhaltung und Weiterentwicklung landschaftsgliedernder Strukturen, Verbesserung der naturräumlichen Ausstattung der Agrarlandschaft, insbesondere durch folgende Maßnahmen: Schwerpunkt der künftigen Siedlungsentwicklung auf innerörtlicher Nachverdichtung und vorrangiger Nutzung bestehender Baulandreserven; Fortführung des kompakten Siedlungskörpers bei der Festlegung von Wohnbaulanderweiterungsflächen; Ausweisung wichtiger Erholungs- und Landschaftsachsen; Ausweisung von Flächen zur vorrangigen Erhaltung der offenen Kulturlandschaft bzw. der landwirtschaftlichen Nutzung; Präzisierung der Funktion bestehender Grüngürtelwidmungen mittels entsprechender Zusatzbezeichnungen; Neuausweisung von landschaftsbildprägenden Gehölzstrukturen entlang von Gewässern als Grünland Grüngürtel.

ZIEL 13: Erhaltung wichtiger Erholungs- und Landschaftsachsen: Unser Ort verfügt mit dem Krottenbach,

dem Mödlingbach, deren Uferbegleitvegetation und begleitenden Wegestrukturen sowie der Schönbrunner Allee über linienförmige Grün- und Landschaftsachsen, die sowohl der Erholung der Bevölkerung dienen, als auch raumgliedernde Wirkung entfalten. Die Qualitäten der Grünverbindungen und Landschaftsachsen sollen erhalten werden.

ZIEL 14: Erhaltung der offenen Kulturlandschaft bzw. der landwirtschaftlichen Nutzung: Die Gemeindeflächen sollen in den ausgewiesenen Bereichen durch eine adäquate Flächenwidmung gewahrt bleiben.

Die Förderung der landwirtschaftlichen Nutzung soll dabei im Vordergrund stehen. Weiters soll darauf Bedacht genommen werden, die Zugänglichkeit für landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge auch künftig zu sichern. Zudem soll das (landwirtschaftliche) Wegenetz erhalten werden, um nicht nur der landwirtschaftlichen Nutzung, sondern auch Freizeit- und Erholungsbedürfnissen unserer Bevölkerung zu dienen. Bestehende Verknüpfungen bzw. Anknüpfungspunkte zu Grünräumen der benachbarten Gemeinden sollen gesichert werden.

ZIEL 15: Klare Abgrenzung des Siedlungsraums bzw. Eingrünung von Baulandflächen gegenüber der freien Landschaft: Der Mödlingbach soll als natürliche Begrenzung des Siedlungskörpers bestehen bleiben. Baulandwidmungen südlich des Mödlingbachs sind hintanzuhalten. Bestehende Grünstrukturen sowie Erholungsräume im Nahebereich der bestehenden Uferbegleitvegetation sind zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Fazit: Ich denke, dass wir mit den geplanten Maßnahmen zur Erreichung der gesteckten Ziele eine ausgezeichnete Grundlage für die mittel- und langfristige Entwicklung unseres Ortes geschaffen haben.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen
Ihr GGR Wolfgang Heiss

Anmerkung: Die Unterlagen sind auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt »Bauen« abrufbar.



Kultur&Kunst

Die Biedermansdorfer Barockkirche *Hl. Johannes der Täufer* aus dem späten 18. Jahrhundert ist nicht nur für die gläubigen Besucherinnen und Besucher der Heiligen Messe ein atmosphärischer Ort der inneren Einkehr. Mit ihrer Architektur und der räumlichen Fülle bietet sie sich wunderbar für Konzerte an, die die Herzen von Klangenthusiasten höherschlagen lässt.

Den Beweis erbrachte sie am 13. Oktober 2017. Zwei grandiose Musiker nahmen uns mit **Himmelsklängen** mit auf eine musikalische Reise quer durch die Epochen und spannten einen Bogen vom Barock bis zur Filmmusik der Gegenwart. Freddy Staudigl ist in der Musikszene längst ein Begriff und brillierte an diesem Abend auf seiner Trompete.

Ihm zur Seite stand Robert Koizar. Als Genie auf jeglicher Klaviatur und langjähriger Organist in unserer Kirche kennt er wie kaum jemand anderer die

Stärken und Schwächen »unserer alten Dame« und all ihre Register. Das Publikum war erstaunt und beeindruckt zugleich, welchen »Sound« ihr Koizar virtuos – von den höchsten Tönen bis hinab zu den tiefsten Frequenzen, deren Schwingungen wir am ganzen Leib verspüren konnten – zu entlocken verstand. Wohl vielen modernen High-Tech-Subwoofern kann die Orgel noch immer das Wasser reichen oder sogar das Fürchten lehren.

Auch am ersten Adventsonntag strömten mehr als 100 Interessierte in die Kirche und wollten sich die Konzertshow **Christmas Gospel** nicht entgehen lassen. Alex Skalicky und *The Young Generation* samt Band gaben flotte Weihnachtsrhythmen zum Besten. Ein Chor voll junger, engelhafter Stimmen wurde visuell ergänzt von einer perfekt auf die Musik abgestimmte Lichtshow - mit den schönsten Effekten und in den buntesten Farben.

Welch malerisch-künstlerische

Effekte sich einem Computer entlocken lassen, zeigte uns der Biedermansdorfer Grafiker und Künstler *Dextro* alias Walter Gorgosilits. Er versteht es durch Erstellen komplexer Algorithmen wahre Kunstwerke und Animationen zu schaffen. Seine Kunstdrucke zeigte er uns in der Ausstellung **Feldzustände** an den November-Wochenenden in der Jubiläumshalle. Bilder mit schönsten Ornamenten, Formen, Kontrasten und Farbverläufen, die förmlich zur Interpretation einladen.

Auch 2018 setzt das Kulturreferat wieder einige Akzente: Den Beginn macht am 8. Jänner das **Neujahrskonzert** der NÖ Tonkünstler (siehe S. 4). Zur Muttertagsfeier am 5. Mai in der Jubiläumshalle erwarten wir mit **Sabine und Ewald Frasl** zwei beliebte und erfolgreiche Kabarettisten aus Biedermansdorf.

Ebenfalls fix ist wieder das Engagement von **Fredi Jirkal**. Seine Erinnerungen als *Postler* im März waren eine Wucht und Fredis Schmah hat uns wirklich hingerissen. Deshalb wird er uns am 25. Oktober 2018 im Pfarrstadel seine Sicht der Dinge als *Heimwerkerprofi* berichten. Bitte vormerken!

Zum Jahresende ein großer Dank allen, die zum Erfolg des Biedermansdorfer Kulturangebotes beigetragen haben, aber ganz besonders Ihnen, die Sie mit Ihrem Interesse, Ihren Besuchen und Ihrem positivem Echo der schönste Dank für unsere Bemühungen sind!

Ihre GGR Hildegard Kollmann

Grünes Wohnen - familienfreundlich & stadtnah
Gartensiedlung Biedermansdorf

PROVISIONSFREI

ALTAMIRA
IMMOBILIEN

Sylvia Leisch
Sachverständige konz. Immobilienmaklerin
www.altamira-immo.at - 0660/8885555

25.10. | 05.05. | 08.01. | 2018
 Neujahrskonzert | Altaspaparazzi | Fredi Jirkal



GGR Peter Schiller
Sicherheitsreferent

Sicherheit für unsere Frauen

Immer wieder kommt es bedauerlicherweise zu Übergriffen gegen Frauen. Die Fälle, in denen es zu psychischer und physischer Gewalt kommt, sind leider zahlreich – egal ob in der Öffentlichkeit oder im privaten Umfeld. Selbstschutzmechanismen zu kennen ist daher sehr wichtig, um solche Situationen zu vermeiden bzw. auf diese entsprechend reagieren zu können.

Dieser traurige Umstand hat mich als Sicherheitsbeauftragtem dazu veranlasst, in Biedermannsdorf einen (kostenlosen) Selbstverteidigungskurs speziell für Frauen anzubieten.

Die Resonanz und das Interesse an diesem Angebot hat all meine Erwartungen übertroffen.

In 10 Stunden – jeweils am Donnerstag Abend – haben sich bis zu 30 Damen in der Jubiläumshalle bzw. in der Aula der Volksschule eingefunden, um von einem Profi Tricks und Kniffe zu erfahren, um – im besten Fall – gar nicht erst in eine gefährliche Situation hineinzugeraten, bedrohliche Momente zu erkennen oder beim Angriff – womöglich durch einen körperlich überlegenen Gegner – unbeschadet aus der

Situation zu gelangen und den Angriff abzuwehren.

Sigi Rapp, ein von der WEGA ausgebildeter Kampfsporttrainer, zeigte unseren Frauen, wie sie durch gezielte Maßnahmen und Techniken Ruhe bewahren, sich zur Wehr setzen und sich dadurch selbst schützen können.

Kriminalstatistiken zufolge hat sich in den letzten Jahren die Erkenntnis durchgesetzt, dass in fast 90 Prozent der Fälle (An- und Übergriffe auf Frauen und Mädchen) der Täter bei massiver Gegenwehr (körperlich und verbal) abgelassen hat bzw. negative Folgen vermindert werden konnten.

Einige unserer Teilnehmerinnen berichteten von unangenehmen Situationen und dem unbehaglichen

Gefühl, als Frau beispielsweise abends mit der U-Bahn die Heimfahrt antreten, womöglich alleine am Bahnsteig auf den letzten Zug warten oder eine dunkle Gasse frequentieren zu müssen.

All diesen Situationen stehen unsere Kursteilnehmerinnen nun gelassener gegenüber.

Da sich dieser Selbstverteidigungskurs in Biedermannsdorf bewährt hat, beabsichtige ich im kommenden Jahr einen solchen (eventuell im Frühjahr) wieder anzubieten.

Kommen Sie gut und sicher durch die Feiertage!

Alles Gute wünscht Ihnen Ihr

Fühlen sich mittlerweile in alltäglichen Situationen wesentlich sicherer:
Die Teilnehmerinnen des Selbstverteidigungskurses für Frauen



Sprechstunde Community-Polizist

- Zu polizeirelevanten Fragen der Sicherheit steht Ihnen Chefinsp. i. R. Reinhold Aigner an jedem 1. Montag im Monat im Gemeindeamt zur Verfügung:
8. Jänner, 5. Februar und 5. März 2018,
jeweils 10:00–12:00 Uhr



Man kann etwas tun!

Liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer!

Der Klimawandel beschäftigt zunehmend die Medien. Man liest von auftauenden Permafrostböden und Gletschern, von Hitzewellen und Überschwemmungen, von steigendem Meeresspiegel und verheerenden Stürmen. Ursache ist der steigende Energiebedarf, der immer noch weitgehend mit fossiler Energie gedeckt wird. Die 193 Mitgliedstaaten der UNO haben sich folgerichtig 2015 in Paris verpflichtet, weitreichende Maßnahmen zur Stabilisierung der Erderwärmung zu ergreifen. Mittlerweile hat sich die US-Regierung (nicht die US-Bundesstaaten) wieder ausgeklinkt. Ebenso dürfte es sich schon herumgesprochen haben, dass bisher in vielen Staaten den Ankündigungen keine oder zu wenige Taten folgten. Auch Ö spielt hier eine eher unrühmliche Rolle.

Aber reicht es, die internationale Politik zu kritisieren? Ist es nicht auch eine Holschuld, sich zu informieren, was man selbst aus eigenem Antrieb tun kann? Als Umweltgemeinderat und kommunaler Klimaschutzbeauftragter ist es mir ein Anliegen, meinen kleinen Teil zu jener Transformation des Bewusstseins beizutragen, die notwendig ist, um aus der Bevölkerung heraus einen Wandel anzustoßen. Zu diesem Zweck hat unsere Gemeinde auch heuer wieder den *Mobilitätstag* veranstaltet. Es gab E-Autos zum Testen, einen Info-stand, einen Radservicestand, sowie

eine sehr unterhaltsame, nicht ganz alltägliche Auswahl an Rädern zum Ausprobieren. Als Hintergrund gab es eine einwöchige Ausstellung in den Clubräumen der Jubiläumshalle betreffend die Auswirkungen des Klimawandels. All das hatte einen einzigen Grund: Das immer größer werdende, schwerste Problem unserer Zeit zu vermitteln.

Man kann etwas tun. Man muss nicht auf andere warten. Man kann sich über den fortschreitenden Klimawandel informieren. In vielen Zeitungen wird immer wieder berichtet. Organisationen wie *Global 2000*, der Ö Verkehrsclub (VCO), das Land NÖ (www.umweltundenergie.at) oder die Arbeiterkammer (www.ak-umwelt.at) sind hier zu nennen. Wer sich direkt von der Wissenschaft informieren will, dem sei der Ö Sachstandsbericht 2014, www.ccca.ac.at/de/apcc/, empfohlen.

Man kann sich überlegen, welchen Beitrag man mit seinem Konsumverhalten zum Klimawandel leistet. Ö importiert aus Ländern wie Brasilien und Argentinien rund 550.000 t/J Futtersoja für heimische Tiere. Durch unseren enormen Fleischkonsum sind wir für die Abholzung des Regenwalds mitverantwortlich. Die Viehwirtschaft verursacht ein Viertel aller globalen Treibhausgase (Global 2000). Übrigens: Ö Biobauern ersparen uns 200.000 t/J chemische Düngemittel, verzichten zu 100 % auf Pestizide und importierte (Gentech-)

Futtermittel. Damit spart die biologische Landwirtschaft im Vergleich zur industriellen Variante pro Hektar rund 60 Prozent der CO₂-Emissionen ein.

Man kann nachdenken, wo man mit der eigenen Mobilität steht. Von allen Sektoren sind die Treibhausgasemissionen im Verkehr mit +55 % in den letzten 20 Jahren am stärksten gestiegen. Effizienzsteigerungen bei Fahrzeugen wurden durch leistungsstärkere Fahrzeuge kompensiert (Ö Sachstandsbericht).

Man kann sich überlegen, wie sehr die Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf uns zurückschlagen. Nicht erst in 20, 30 oder 50 Jahren, sondern jetzt ist der Klimawandel spürbar. Es gibt extreme Trockenzeiten mit Hitzetoten in Österreich. Es gibt Bergstürze infolge tauendem Permafrost, die ganze Dörfer bedrohen und viele Millionen Euro Schäden infolge Überflutungen wegen fortdauernder Bodenversiegelung.

Man kann initiativ werden und einen Klimabündnis-Arbeitskreis gründen. Diese Arbeitskreise werden vom Klimabündnis Ö mittels Aufbauworkshops bei der Gründung, Infoveranstaltungen und Weiterbildungen unterstützt. Sollten Sie Interesse daran haben, weil Sie Ihren Beitrag aktiv leisten wollen, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme unter k.wagner@kabsi.at; Tel. 0699/133 26 421.

Machen wir ein helles, freundliches Morgen möglich, indem wir heute handeln.

*Ihr Umweltgemeinderat
Karl Wagner*



DIE VOLKSSCHULE

Im Einklang mit der Natur

Begonnen haben wir mit dem Sammeln von *Klimameilen* in der Zeit vom 15. Mai bis 9. Juni 2017.

Für jeden Schulweg ohne Auto durften die Schulkinder ein Pickerl ins Sammelalbum kleben. Die Eltern haben die Kinder dabei toll unterstützt und so konnten viele Wege ohne Auto zurückgelegt werden. Damit haben wir der Umwelt und uns selbst etwas Gutes getan.

Am Ende wurden die Sammelalben zusammengelegt, alle Pickerln gezählt und eine stolze Summe von 2760 Klimameilen kam zum Vorschein. Alle »Grünen Meilen« haben wir anschließend an die EU-Umwelt-

minister zur Weiterleitung übermittelt.

In der vorletzten Schulwoche des Schuljahres 2016/17 fanden in der Volksschule für alle Klassen *Projektstage* statt. Diesmal standen sie unter dem Motto »Im Einklang mit der Natur«. In den einzelnen Stationen hatten die Kinder jeweils zwei Stunden Zeit, sich auf interessante Themen einzulassen.

Diese Stationen waren im Angebot:

- *Spiele mit Naturmaterialien*
- *Weben mit Naturmaterialien*
- *Grasköpfe und Blütenbutter*
- *Green Smoothies und Zucchini-Muffins*
- *Tümpeln*

- *Handy & Co (Woher kommt es? Wie entsorg ich es?)*
- *Abfallvermeidung*
- *Nahrungsmittel aus der Region*
- *Lebensquell Wasser*
- *Jausenstation*
- *Fit in die Klimazukunft*
- *Holz (Arten, Eigenschaften, Verwendung, natürlicher Abbau)*
- *Physikexperimente*
- *Einüben unserer Schulhymne und Musik in und mit der Natur*
- *Bewegung in der Natur*
- *Müllmonster basteln*
- *Naturfotografie und Naturzeichnungen*
- *Windkraft*
- *Laudato si (Umwelt Rap)*
- *Bienen und Honig*

Alle waren mit großer Begeisterung dabei und hatten viel Spaß.

All unseren Helferinnen und Helfern möchte ich auf diesem Weg für ihre Unterstützung noch einmal danken.
Ihre Regine Herdlicka, Direktorin



20 Jahre LIONS Club Biedermannsdorf

Mit einem großen Sommerfest am HLW-Parkplatz feierten wir am 1. Juli unser 20-jähriges Bestandsjubiläum. Unseren Gästen haben wir ein attraktives Rahmenprogramm für Jung und Alt geboten. Es gab ein Fußball-Zielschießen auf eine Torwand, Kinderschminken,

Zielspritzen mit der Feuerwehr und eine musikalische Darbietung der Biedermannsdorfer Blasmusik. Sie durfte sich über unsere Spende in Höhe von 500 Euro freuen. Für die kleinen Besucher stand eine Hüpfburg zur Verfügung.

»Haupt-Act« war der Auftritt der

sehr populären *Motorbienen*, die die Besucher mit Klängen aus den fünfziger und sechziger Jahren verzauberten.

Mit zahlreichen Ehrengästen aus Politik und *LIONS*-Partnerclubs wurden in Summe etwa 600 Besucherinnen und Besucher gezählt.

Diese erfreulich hohe Resonanz stellte unsere 25 Mitglieder an ihre Leistungsgrenzen. Ihre Belohnung war ein äußerst positives Feedback der Gäste!

Als das Fest gegen Mitternacht zu Ende ging, hatte auch die Sorge betreffend der Wetterlage ein Ende. Es blieb bis zum Ende dieser tollen Veranstaltung trocken.

Gottfried Hofbauer
LIONS Club Biedermannsdorf



Das Kennenlern-Picknick im vergangenen Juni hat sich bei Eltern und Kindern bestens bewährt und soll auch in den nächsten Jahren am Programm stehen

Gleichzeitig dürfen wir uns auch bei den **außerschulischen Unterstützern** des Elternvereins bedanken, ohne deren Mithilfe manche Projekte nicht umsetzbar wären.

So stellte uns der Kultur- und Sportverein (KSV) das Vereinshaus und den Sportplatz für das *Kennenlern-Picknick* zur Verfügung, der *LIONS Club* und die *Raiffeisenbank* Biedermannsdorf unterstützt finanziell Projekte des Elternvereins und auch die Marktgemeinde Biedermannsdorf steht uns tatkräftig zur Seite.

Kennenlern-Picknick

Im Juni dieses Jahres fand zum ersten Mal das *Kennenlern-Picknick* des Elternvereins statt. Es soll den Kontakt von Eltern und Kindern der neuen ersten Klassen mit jenen der höheren Klassen ermöglichen.

Der rege Zuspruch hat uns darin bestärkt, es von nun an jedes Jahr durchzuführen. Zu diesem Picknick wollen wir bereits jetzt alle Eltern, Lehrer und Kinder der Volksschule Biedermannsdorf und auch jene des Kindergartens herzlich einladen.

Der genaue Termin wird durch Aushang im Kindergarten und in der Volksschule rechtzeitig bekannt gegeben.

Sieglinde Wagner
Schriftführerin

Der neue Vorstand

Obfrau	Tanja Mikstetter
Obfrau-Stv.	Daniela Raumauf
Kassier	Zsolt Reppei
Kassier-Stv.	Melanie Bauer
Kassaprüferin:	Nicole Wagner
Schriftführerin:	Sieglinde Wagner

Der Elternverein

der Volksschule Biedermannsdorf stellt sich vor

Mit dem Umzug der Volksschule in das 1986 neu errichtete Gebäude hat auch der Elternverein in seiner heutigen Form seine Funktion aufgenommen.

Der Elternverein

- **ist ein privater Verein** im Sinne des Vereinsgesetzes und sieht sich als Ergänzung und Hilfe für die schulparterschaftlichen Gremien.
- **ist weisungsfrei** und sieht seine Hauptaufgabe in der **Vertretung** der Interessen der Eltern und der Schüler/-innen gegenüber der Schule und der Öffentlichkeit.
- besteht aus **Mitgliedern** (Eltern) und einem jährlich neu gewählten **Vorstand**.

Mit dem Ausscheiden von Obmann Günther Weber wurden im Zuge der diesjährigen Hauptversammlung die Funktionen des Vereinsvorstandes neu besetzt.

Der neue Vorstand

- **sieht seine Haupteinnahmequelle in den Mitgliedsbeiträgen der Eltern.** Sämtliche Einnahmen aus diversen Veranstaltungen sowie dem Elternvereinsbeitrag werden zu 100 Prozent wieder den Kindern der Schule – in unterschiedlichen Formen – zugeführt (Buskosten, Förderungen ...).
- ist ein **Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus** und möchte zu einem guten und positiven Klima im Rahmen der Schulparterschaft zwischen Schülern, Lehrern und Eltern beitragen.

In diesem Zusammenhang dürfen wir auf einige konkrete Aktivitäten und Vorhaben des Elternvereins Biedermannsdorf im laufenden Schuljahr verweisen:

Die Projekte 2017/18

- *Projektstage* im Juni 2017 mit dem Thema *Im Einklang mit der Natur*
- Organisation des Buffets und der Buchausstellung beim Elternsprechtag am 28. November 2017
- Beteiligung der Eltern am Projekt *Mein Körper gehört mir*
- Martinsfeier
- Teilnahme am Adventmarkt vom 15. bis 18. Dezember 2017
- Unterstützung für Lernmaterial für alle vier Schulstufen
- Unterstützung für das *MOKI Kindertheater – Aschenputtel*
- für die Faschingsfeier kaufen Krapfen und Getränke für die gesamte Schule.
- *Projektstage Englisch* der 4. Klasse
- Unterstützung für das englische Mitmachkonzert *Danny & Gerry*
- Projektwoche 3. Klasse
- Eis während des *1. Kennenlern-Picknicks*
- Finanzieller Zuschuss zu Ausflügen der Schule, wenn der Aufwand für die Eltern eine zu große Belastung ist. Diese Anfragen werden streng vertraulich behandelt.



Alles neu in der Bibliothek

1 3

1 Im Rahmen unserer Neueröffnungsfeierlichkeiten: GR Andrea Slapnik, Vbgm. Josef Spazierer, GGR Hildegard Kollmann, Bestsellerautor Bernhard Aichner, Birgit Braunrath, Irene Malle, Mag. Ursula Gföllner, Bgm. Beatrix Dalos und Pfarrer Dr. Bernhard Mucha

2 Das monatliche Bilderbuchkino lockt immer mehr Besucherinnen und Besucher an. Auch eine Klasse der Karl-Stingl-Volksschule Mödling hat sich schon eingestellt

Vieles ist rund die Bibliothek im Herbst passiert! Nach der großen Übersiedlung im Sommer, bei der unsere Bibliothekarinnen an die 8000 Bücher bzw. Medien vom alten Standort in der HLW Biedermannsdorf an den neuen Standort in der Perlasgasse 12 übersiedelten, wurde Ende September die Eröffnung gefeiert. Und Alt und Jung feierten begeistert mit.

Am 29. September kamen bereits vormittags Leserinnen und Leser zu unserem *Tag der offenen Tür*. Die Bibliothekarinnen führten die Besucherinnen und Besucher durch die neuen Räume.

Viele schmökerten in einer der neuen gemütlichen Lesecken bei einem Glas Prosecco oder einer Tasse Kaffee oder plauderten über Neuerscheinungen.

Abends eröffnete Bürgermeisterin Beatrix Dalos gemeinsam mit Pfarrer Dr. Bernhard Mucha die neuen Räumlichkeiten. Danach fand eine unvergessliche Lesung mit Gesang von Bestsellerautor Bernhard Aichner statt, der den Weg von Innsbruck zu uns nicht scheute.

Auch Landesrat Karl Wilfing kam zur Feier und hob in seiner Rede – im Anschluss an Aichners Lesung – den Stellenwert des Lesens für alle

Generationen hervor. Bei einer Signierstunde mit Wein, Brötchen und Gebäck klang der Abend gemütlich aus.

Am Samstagmorgen setzte sich die Feier fort. Unsere jüngsten Leserinnen und Leser kamen mit ihren Eltern und spielten *Raupe Nimmersatt*. Beim Vorlesen, Basteln und lustigen Spielstationen verging der Vormittag wie im Flug.

Auch die Aller kleinsten waren bereits eifrig bei der Sache. Die Eltern trafen einander beim Kaffee- und Kuchenbuffet und unterstützten ihre Kinder beim Basteln. Es wurde ein herrlich turbulenter, unvergesslicher Vormittag, der unserer Bibliothek viele Nachwuchsleser bescherte.

Der Bücherflohmarkt

war ebenfalls ein großer Erfolg. Wir hatten ihn in den Wochen rund um die Eröffnung vor der Bibliothek aufgebaut. Immer wieder kamen Bücherfreunde – auch außerhalb der Öffnungszeiten – und freuten sich über Fundstücke aus den Bereichen Kinderbuch, Sachbuch und Belletristik ebenso wie über CDs und Hörbücher, die sie günstig erstehen konnten.

Bilderbuch-Kino

Diesen beliebten Programmpunkt konnten wir diesen Herbst bereits zwei Mal in den neuen Räumlichkeiten anbieten.

Auch die Kindergartenkinder haben uns in den neuen Räumen schon besucht.

Aufgrund des großen Erfolges finden unsere *Bilderbuch-Kinos* ab sofort auch im *Kids & Co* in der Hinterbrühl statt.

Die Zweigstelle der Bibliothek in der Volksschule Biedermannsdorf ist weiterhin jeden Mittwoch geöffnet und wird stets gut besucht.

Die Vorzüge

unserer neuen Bibliothek sprechen sich über die Ortsgrenzen hinaus herum.

So haben wir z. B. auch die Neugierde der *Karl-Stingl-Volksschule* in Mödling geweckt: Seit Oktober besucht uns eine besonders lesefreudige Klasse regelmäßig in Biedermannsdorf, um Bücher zu entleihen, zu schmökern und zu erfahren, welche neuen Bücher es gibt. So zeigt sich, dass die Übersiedlung der Bibliothek ein voller Erfolg war, aus der sich viele neue Impulse ergeben. Ein zusätzlicher Öffnungstag am

Freitag Nachmittag am neuen Standort hat sich binnen weniger Wochen sehr bewährt. Die wohnliche Atmosphäre der Bibliothek bringt es mit sich, dass sich Leserinnen und Leser gern länger bei uns aufhalten und sich mit einem Kaffee in eine der Lesecken zurückziehen. Viele bringen Ideen und Wünsche für Neuanschaffungen mit, die von uns Bibliothekarinnen – soweit möglich – Berücksichtigung finden.

Auch in der arbeitsintensiven Übersiedelungsphase haben wir unseren Bestand Monat für Monat um aktuelle Neuerscheinungen erweitert. So hat das Team im Jahr 2017 mehr als 400 neue Titel aufgenommen.

Abschließend möchten wir unsere Leserschaft noch dazu ermuntern, uns in den nächsten Tagen zu besuchen, denn auch wir begeben uns in die Weihnachtsferien, und zwar vom 22. Dezember bis 8. Jänner. Bereits am 9. Jänner geht es wieder mit viel Schwung ins neue Lesejahr!

*Ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest wünscht Ihnen
das Team der Bibliothek
Biedermannsdorf
Ursula Gföllner, Irene Malle
und Birgit Braunrath*



Bibliothek Biedermannsdorf
Perlasgasse 12
2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/716 10
bibliothek@biedermannsdorf.at

Öffnungszeiten:
Dienstag: 09:00–12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00–18:00 Uhr
Freitag: 15:00–18:00 Uhr

Zweigstelle Volksschule:
Mittwoch: 09:30–10:30 Uhr

RECHTSTIPP



Nebenkosten beim Immobilienkauf

Für die meisten Menschen ist die Erfüllung des Traums von der eigenen Immobilie, also der Kauf einer Eigentumswohnung, eines Grundstücks oder eines Hauses eine einmalige Angelegenheit und zugleich die größte Ausgabe in ihrem Leben. Meist wird lange angespart und zusätzlich (zumeist durch einen Bankkredit) fremdfinanziert und jahrzehntelang zurückgezahlt.

Für den Käufer einer Immobilie fällt zunächst die **Grunderwerbsteuer** in Höhe von 3,5 Prozent des Kaufpreises an. Weiters ist die Eigentumsübertragung auch im **Grundbuch** durchzuführen und fällt für die Einverleibung des neuen Eigentümers (der neuen Eigentümer) eine Eintragungsgebühr in Höhe von 1,1 Prozent des Kaufpreises an. Wenn das angeschaffte Objekt durch einen (Bank-)Kredit fremdfinanziert wird und zur Besicherung eine Hypothek (Pfandrecht auf eine Liegenschaft) im Grundbuch eingetragen werden soll (das ist der Regelfall), so fällt für den/die Käufer als Kreditnehmer eine **grundbücherliche Eintragungsgebühr** in Höhe von 1,2 Prozent des besicherten Betrages an. Dazu kommen noch die Kosten für die **Vertragserrichtung** und für die **Beglaubigung** der Unterschriften der Vertragsparteien.

In relativ geringer Höhe fallen auch Barauslagen an: etwa für die Eingabengebühr beim Grundbuchgericht

(derzeit 44 Euro), für die mehrjährige Speicherung aller für das Grundbuchgericht notwendigen Dokumente in einem elektronischen Archiv sowie für den Abruf von Grundbuchsauszügen.

Zu beachten ist, dass grundsätzlich auch für die Verkäuferseite eine Steuer anfällt, nämlich die Immobilienertragsteuer. Dabei handelt es sich um eine spezielle Erhebungsform der Einkommensteuer auf Gewinne aus Immobilienveräußerungen. Die Höhe der Immobilienertragsteuer variiert nach verschiedenen Parametern, weshalb die Berechnung der Immobilienertragsteuer kompliziert sein kann und der Steuersatz von den Faktoren im jeweiligen Einzelfall abhängt.

Unbedingt ratsam ist die Beiziehung eines Experten.

Er hilft

- bei der Errichtung eines die Wünsche der Vertragsparteien und die rechtlichen Notwendigkeiten erfüllenden Kaufvertrages
- die steuerliche Durchführung des Kaufvertrages beim Finanzamt
- und die anschließende Durchführung beim Grundbuchgericht.

Rechtsanwalt Dr. Christoph Luisser
Klosterstraße 31
2362 Biedermannsdorf
02236/324 200
Mobil: 0660/770 05 41
kanzlei@anwalt-luisser.at



von Obfrau Martina Wimmer

PfadfinderNEWS



Nach einem grandiosen Sommerlager in Wallsee bei Amstetten freuten sich alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder auf ein Wiedersehen bei der Eröffnungsfeier beim Pfadfinderheim. Die Leiter stellten sich vor, gaben die Heimstunden bekannt und begrüßten interessierte Kinder, Jugendliche und Eltern bzw. Großeltern. Der Höhepunkt war die Überstellung. Kinder und Jugendliche, die in die nächste höhere Stufe aufsteigen, wurden durch ein Spalier von Pfadfinderinnen und Pfadfindern sowie Freunden geschupft und am anderen Ende von ihren neuen Pfadfinderleitern in Empfang genommen. Zum Abschluss gab es Kürbissuppe und Getränke. Weitere Informationen und aktuelle Hinweise kann man auch nachlesen auf unserer Internetseite.



Pfadfinderinnen und
Pfadfinder Biedermannsdorf
Mühlengasse 49
2362 Biedermannsdorf

www.pfadi-bdf.at



Faschingsgilde der Markgrafen zu Biedermannsdorf



Am 11.11. um 11 Uhr 11 wurden die Narren mit elf Böllerschüssen geweckt. Traiskirchen wurde zur *Landesnarrenhauptstadt 2018* ernannt und das neue Landesprinzenpaar gekrönt. Eine Abordnung der Markgrafen nahm an diesem Festakt teil und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte uns ein Fahnenband. Beim anschließenden gemütlichen Teil wurden bereits Pläne für die kommende Faschingsaison geschmiedet und Termine mit anderen Faschingsgilden ausgetauscht.

Bilder Faschingsaufakt am 11.11. (oben) mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die uns ein Fahnenband in den Landesfarben schenkte (rechts)





Neues Kommando bei der Freiwilligen Feuerwehr Biedermannsdorf

Nach der Wahl des neuen FF-Kommandos: Unterabschnitts-Kdt. HBI Werner Wlaschitz, Landes-FF-Rat Bez.-Kdt. Ing. Richard Feischl, der neu gewählte FF-Kdt.-Stv. Ing. Michael Felberbauer, Bgm. Beatrix Dalos, der neu gewählte FF-Kdt. Bernhard Trözster, FT Ing. Caroline Raab, Absch.FF-Kdt-Stv. ABI Andreas Heidenreich, FF-Kurat Dr. Bernhard Mucha, VI Robert Vagner

In den letzten Monaten hat sich personell und strukturell einiges bei der Freiwilligen Feuerwehr Biedermannsdorf getan.

Da der im Jahr 2016 gewählte Kommandant Albert Ullrich sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt hat, wurde im November ein neues Kommando gewählt.

Die einberufene Wahlversammlung wählte OBI Bernhard Trözster zum Kommandanten und BI Ing. Michael Felberbauer zum Kommandanten-Stellvertreter. Durch OBI Bernhard Trözster wurde FT Ing. Caroline Raab wiederum zur Leiterin des Verwaltungsdienstes bestimmt und die Fachchargen, Chargen und Sachbearbeiter ernannt.

Doch nicht nur personell hat sich bei der Feuerwehr einiges getan. Mit einer großzügigen finanziellen

Unterstützung seitens der Gemeinde wurde bzw. wird derzeit die Dusche, das Museum, der Eingangsbereich, das Erdgeschoß sowie das Stiegenhaus renoviert und die Damengarderobe erweitert bzw. neugestaltet.

Um auch unseren Mitgliedern der Feuerwehrjugend die verdiente Wertschätzung entgegenzubringen, wurde der Jugendraum aus Eigenmitteln erneuert.

Da die Mindestausrüstung des Landes Niederösterreich der Feuerwehr ein HLF 1-W (Hilfeleistungslöschfahrzeug 1 mit Wassertank) zuschreibt, wurde nach Genehmigung der Anschaffung durch die Gemeinde ein interner Fahrzeugausschuss gegründet, der in monatelanger akribischer Arbeit das Fahrzeug ausarbeitete. Die Ausschreibung des Fahrzeuges wird im Dezember stattfinden, um die Lieferung bis zur 145-Jahres-Feier im September 2018 zu gewährleisten.

Mit dem HLF 1-W gelangt ein hochmodernes, 5500 Kilogramm wiegendes Fahrzeug in unseren Fuhrpark, das schnellen und effizienten Erstantritt mit wenig Personal in allen Einsatzlagen ermöglicht.

Die Gemeinde, die die Kosten des Fahrzeuges zur Gänze trägt, stellt wiederum den wichtigen Stellenwert der Feuerwehr und der daraus resultierenden Sicherheit der Bevölkerung unter Beweis.

Wie bereits erwähnt, möchten wir Sie bereits jetzt informieren, dass unser *Feuerwehrfest* im Jahr 2018 nicht wie gewohnt im Juni, sondern gegen Sommerende, vom 7. bis 9. September 2018, stattfinden wird. Dieses Fest geht gleichzeitig einher mit dem Sicherheitstag und dem Jubiläum unseres 145-jährigen Bestands.

Bei diesem Anlass präsentieren wir Ihnen auch das bereits zuvor erwähnte neue HLF 1-W, das unser Feuerwehrkurat Dr. Bernhard Mucha im Rahmen einer Feldmesse am Sonntag segnen wird. Vorab freuen wir uns schon auf Ihren Besuch!

Abschließend möchten wir uns noch einmal bei der Marktgemeinde Biedermannsdorf für die optimale Zusammenarbeit und die tolle finanzielle Unterstützung bedanken!

*Ihre Freiwillige Feuerwehr
Biedermannsdorf*



Bürgermeisterin Beatrix Dalos überreicht dem neugewählten Kommandanten, OBI Bernhard Trözster seinen neuen Helm

www.ffbiedermannsdorf.at



Impulsreicher Herbst in der Leuchtturmpfarre

Der Blick in das pfarrliche Leben weist eine enorme Anzahl diverser Veranstaltungen auf, die zeigen, dass Leben aus christlicher Tradition vielen Menschen ein großes Anliegen ist. Besondere Highlights der letzten Monate waren das Erntedankfest mit Caritas-Sammlung und die Feier von Ehejubiläen.

Das Erntedankfest

zelebrierten wir diesmal bei Familie Karl Glasel in der Oberen Josef Bauer-Straße, bei dem die Biedermannsdorfer Blasmusik, unter der Leitung ihres Kapellmeisters Mag. Christian Lag, höchst erfolgreich – sowohl im Rahmen der Messe als auch beim anschließenden Frühschoppen – aufgespielt hat.

*Freude und Dankbarkeit entgegen-
genommen wurden.»*

Ehejubiläen

Ein weiteres Top-Ereignis war der diesjährige Gottesdienst, zu dem alle Ehejubilare eingeladen wurden. Elf Paare feierten ihr (halb)rundes Jubiläum (von 5 bis 60 Ehejahren) mit uns und erneuerten ihr Ehever-

sprechen. Dazu nochmals herzlichen Glückwunsch!

Besonders toll ist, dass es danach aussieht, dass der neue Pfarrgemeinderat sich zu einem höchst engagierten und innovativen Team entwickelt, von dem Biedermannsdorf noch einige starke Überraschungen erwarten darf.

Dr. Bernhard Mucha, Pfarrer

Caritas-Projekt »Le+O«

Ein weiterer Höhepunkt war die im Rahmen des Erntedankfests erstmalig bei uns durchgeführte *Erntedanksammlung der Caritas* für das Projekt *Le+O* (Lebensmittel und Orientierung), das unsere Caritas-Pfarrgemeinderätin Marianne Rodharth organisiert hat. Was ist das? Marianne Rodharth erklärt: *»Dieses Projekt startete im November 2009, um armutsbetroffene Menschen in der Erzdiözese Wien zu unterstützen, ihre Not zu lindern und ihnen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Unsere Pfarre hat sich heuer erstmalig an diesem Projekt beteiligt und rund um den Erntedanksonntag um Spenden in Form von haltbaren Lebensmittel gebeten. Dem Spendenaufruf sind viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger gefolgt und so konnten wir die sehr beachtliche Menge von 200 Kilogramm Lebensmitteln an die Caritas Lebensmittelausgabestelle in Mödling weiterleiten, wo die Spenden mit großer*



Über gleich zwei Auftritte durften wir uns am 25. November freuen: Zum einen waren wir eingeladen, die **Messe zu Ehren des Seligen Karl I.** musikalisch zu gestalten. In der Kirche wurde die Deutsche Messe von Franz Schubert gespielt und bei der anschließenden Kranzniederlegung boten wir *O du mein Österreich*, komponiert von Franz von Suppé und Ferdinand Preis, dar.

Zum anderen durften wir – neben dieser gelungenen Premiere für die Blasmusik – diesen Tag auch zum

Anlass nehmen, uns erstmals dem Publikum in unserer neuen **Biedermannsdorfer-Blasmusik-Tracht** zu präsentieren.

Am Abend haben wir mit weihnachtlichen Klängen an der Eröffnung des **LIONS-Punschstandes** mitgewirkt.

Wir bedanken uns beim **Kaiser-Karl-Kapellenverein** und dem **LIONS Club Biedermannsdorf** herzlich für die Einladungen.

*Werner Hessler,
Blasmusik Biedermannsdorf*



Kaum zu glauben wie die Zeit vergeht. Zwischen diesen Bildern liegen 26 Jahre! Bankstellenleiter Ernst Buchart im Jahr 1991 vor dem neuen RAIKA-Gebäude in der Ortsstraße 24 und heute mit seinem Nachfolger, Benedikt Nemeth

70 Jahre Raiffeisenbank in Biedermannsdorf

Ortsverbunden und höchst persönlich

agieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenkasse in Biedermannsdorf bereits seit dem 27. Oktober 1977.

Die erste Raiffeisenbank befand sich damals in der Ortsstraße 62 im *Brunnerhaus*, übersiedelte 1980 in die Josef Bauer-Straße, nächst dem damaligen Lebensmittelnahversorger A & O und befindet sich seit Jahresende 1991 bis heute in der neu gebauten Raiffeisenbank in der Ortsstraße 24.

Die Entwicklung kann sich sehen lassen!

1980 wurde der junge, engagierte Ernst Buchart zum Bankstellenleiter ernannt und entwickelte die neue Bankstelle zu eine der größten, der damaligen Raiffeisenkasse Guntramsdorf. Er erhöhte die Einlagen von 720.000 Euro (also rund 10 Millionen Schilling) bis heute auf rund 65 Millionen Euro.

Auch von Kreditklemme gabs keine Spur: Waren 1980 noch 218.000 Euro (oder ca. 3 Millionen Schilling) an Krediten aushaftend, so sind es heute 42,7 Millionen Euro. Vier Bürgermeister und eine Bürgermeisterin säumten seinen Weg.

1980 zählten von den rund 1000 Einwohnerinnen und Einwohnern

in etwa 400 zu seinen Kunden, heute sind es ca. 3400 Kunden, also etwas mehr als die gegenwärtige Einwohneranzahl Biedermannsdorfs. Der Marktanteil beträgt 55 Prozent, da viele Kunden außerhalb Biedermannsdorfs beheimatet sind.

Wir feiern und laden Sie herzlich ein!

40 Jahre Raiffeisenbank in Biedermannsdorf und 38 Jahre Bankstellenleiter Ernst Buchart, der mit 31. Dezember 2017 in Pension geht, sind ein guter Grund zum Feiern. Deshalb laden wir am **Mittwoch, 13. Dezember 2017**, ab 17:00 Uhr, zum LIONS-Punschstand am Adventmarkt vor der Jubiläumshalle

Biedermannsdorf (Siegfried Ludwig-Platz) ein, um auf das Jubiläum, den Abschied des verdienten Bankstellenleiters und auf die Berufung des neuen Leiters ab 1. Jänner 2018 gebührend anzustoßen.

Benedikt Nemeth wird neuer Bankstellenleiter

Bereits seit zwölf Jahren ist Benedikt »Benni« Nemeth sehr erfolgreich als Kundenbetreuer tätig. Er hat das Bankgeschäft sozusagen von der Pike auf gelernt und wechselte – nach einer kurzen Einschulungszeit in Laxenburg – im August 2006 nach Biedermannsdorf. Ab Anfang nächsten Jahres wird er die Bankstelle mit fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leiten.



Blick zurück ins Jahr 1979 (NÖN-Ortsreportage). Zwei Jahre zuvor bekommt Biedermannsdorf erstmals ein Geldinstitut. Ein Jahr später nimmt Ernst Buchart als junger Bankstellenleiter am ersten RAIKA-Standort in der Ortsstraße 62 seine Arbeit auf



Vbgm. Josef Spazierer gratuliert dem ArtEnsemble in der Jubiläumshalle zum 25-jährigen Bestand. Hier mit Julia Bechtold, Petra Gerl, Anja Bechtold (jüngstes Mitglied) und Obmann Günther Mohaupt

Sie und bitten um Ihre Spende für einen guten Zweck. Dieses Mal gastieren wir bereits am dritten Adventssonntag, dem **17. Dezember**. Der vierte Adventssonntag fällt diesmal auf den Heiligen Abend, weshalb wir unser Weihnachtskonzert eine Woche vorverlegt haben. Mit Ihrer Spende möchten wir heuer unsere liebe Chorkollegin, Frau Elisabeth Wegenstein, bei der Miete für ein sehr wichtiges Therapiergerät unterstützen und ihr so eine Freude bereiten.

Ein guter Grund zu feiern!

Am 7. Oktober zelebrierten wir ein für unseren Chor besonderes Highlight. Denn wir blickten zurück ins Gründungsjahr 1992. Dazwischen liegen 25 Jahre und etwa 1000 Chorproben.

Die ersten 15 Jahre sangen wir unter der künstlerischen Leitung von Barbara Viktoria Ruf (anfangs noch Hanzalek). Und die vergangenen 10 Jahre war es Günther Mohaupt, der uns am Klavier begleitete und am Dirigentenpult stand.

Als Chor auf ein so langes Wirken zurückblicken zu können, macht uns sehr stolz und wir feierten gemeinsam mit Freunden und Familien. Die Jubiläumshalle wurde geschmückt und dekoriert, im Bemühen um ein gemütliches Ambiente. Zahlreiche Gäste, darunter Barbara Ruf, Ehrengäste der Gemeindevertretung und Pfarre sowie

ehemalige Chormitglieder schwelgten mit uns in Erinnerungen, die mit Bildern und Tonmitschnitten aus der Vergangenheit aufgefrischt wurden. Auf dem Programm standen Lieblingslieder unserer »Chories«, und einige Sängerinnen und Sänger präsentierten sich als kleines Ensemble oder sogar Solisten. Am Klavier unterstützt wurden wir von Andreas Siman aus Wiener Neudorf und am Xylophon und der Tuba vom musikalischen Nachwuchs der Familien Mohaupt. Sogar den Bezirksmedien *N1-TV* und der *NÖN* war unser Jubiläum einen Beitrag in ihrem jeweiligen Regionalüberblick wert. Das ehrt uns natürlich.

Vorschau

Und schon gehts ans Proben für unseren nächsten – und für heuer letzten – Auftritt. Bei unserem traditionellen Benefizkonzert in der Pfarrkirche Biedermansdorf singen wir für

2018 – Musikverein

Nicht zuletzt wollen wir Ihnen hier noch ankündigen, dass wir nächstes Jahr wiederum Großes vorhaben: Unser **Günther Mohaupt** wird – kaum zu glauben – **50 Jahre** alt und feiert sein Wiegenfest mit all seinen Chören am **23. Juni 2018**, um 15 Uhr, im **Musikverein der Stadt Wien**. Halten Sie sich den Tag frei! Schnell Entschlossene kommen bis Jahresende in den Genuss des Frühbucherabattes und erstehen Karten der besten Kategorien. Wäre das nicht ein schönes Geschenk unterm Christbaum? **Kartenreservierungen** bitte per E-Mail an ticket@mv18.at oder telefonisch unter 0650/4212531. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit – bis bald!
Ihr ArtEnsemble

Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall
365 Tage - 24`Service

**BESTATTUNG
STOLZ**



Wiener Neudorf
Rathausplatz 4
02236 / 67 77 20

Vösendorf
Ortsstraße 19
01 / 69 813 69

www.bestattung-stolz.at



**Metallbau - Schlosserei
STADLMANN KG**

2362 Biedermansdorf, Kirschenweg 2/5
Tel. 0664/84 04 605

office@stadlbaer.com www.stadlbaer.com



Besucht uns auf Facebook!
FUSSBALLBIEDERMANNSDORF

In Vorbereitung auf die Herbstsaison 2017 absolvierten wir ein einwöchiges Trainingslager in Schielleiten. Zuvor konnte bei sommerlichen Temperaturen in Donnerskirchen der erste Turniersieg eingefahren werden. In einem dramatischen Finale bezwang man den SV Donau im Elfmeterschießen. Auch andere sportlichen Aktivitäten standen im Vordergrund.

Die Herbstsaison für den Kinderfußball Biedermannsdorf ging mit dem letzten Meisterschaftsspiel der U12 am 5. November 2017 zu Ende. Die U12-Mannschaft konnte in der vorletzten Runde mit einem Kantersieg 5 zu 2 gegen Brunn am Gebirge erneut den Klassenerhalt im OPO schaffen. Man misst sich bereits zum dritten Mal mit den stärksten Mannschaften in der Jugendhauptgruppe Südost. »Ein toller Erfolg der Jungs«, meint etwa Trainer Ing. Robert Fuchs, BSc (WU).

Die Trainer Dominik Bruha und Sebastian Glasl konnten mit ihrer U8-Mannschaft viele Erfolge verbuchen. Schon in der ersten Meisterschaftsrunde konnte ein Doppelsieg gegen die Kids aus Laxenburg und Wiener Neudorf erreicht werden.

Die Stars von morgen, der Fußballkindergarten (Jahrgang 2012 und jünger), verbessern zwei Mal pro

Woche ihre fußballerischen und koordinativen Fähigkeiten unter der Leitung von Ina Dzikowski und mir.

Abschließend möchten wir uns bei der Marktgemeinde Biedermannsdorf, bei Frau Bgm. Beatrix Dalos,

Herrn Vbgm. Josef Spazierer sowie Herrn Bauhofleiter Wolfgang Steindl für die Unterstützung übers ganze Jahr bedanken.

Martin Willert, Obmann



Am 6. September 2017 liefen die Bad Mums erstmals über das Biedermannsdorfer Green und es sollte eine Erfolgsgeschichte werden. Derzeit trainieren fix zwölf mehr als ambitionierte Stammspielerinnen jeden Mittwoch von 19:30 bis 20:30 Uhr unter der Schirmherrschaft des Vereins in der Jubiläumshalle (in der Sommersaison am Rasen von 18:30 bis 20:00 Uhr).

Trainiert werden die Bad Mums von einer Spielerin des ASV 13,

Ina Dzikowski, die sie nicht nur in Topform bringt sondern ihnen auch noch den letzten Fußballschliff gibt.

Wenn deine Passion das runde Leder ist, du gerne im Team spielst und du über 14 Jahre alt bist, dann zögere nicht sondern komm vorbei und befördere gemeinsam mit uns das Runde in das Eckige. Auf bald,

Deine Bad Mums



Spitzenerfolg für das TOP TEAM TRI NÖ

Biedermannsdorf ist Weltmeister!

Ganz recht. Biedermannsdorf ist weltmeisterlich. Nun ja, um genau zu sein ist es *Nikolaus Wihlidal*, Athlet des *Top Team Tri NÖ*. Wihlidal hat sich vergangenen September in Rotterdam beim *ITU World Triathlon Grand Finale* zum Weltmeister in seiner Altersklasse gekürt. Der Konkurrenz ließ er keine Chance, unser Niko. Der Rückstand des Zweitplatzierten betrug ganze vier Minuten!

Wir sind stolz, einen so herausragenden Athleten in unseren Reihen zu haben, und Biedermannsdorf darf zurecht stolz darauf sein, die Heimat für einen derart erfolgreichen Verein zu sein. Also sind wir alle gemeinsam mit Niko »ein bisschen Weltmeister« geworden.

Neben Niko gibt es noch andere Hochkaräter im *Top Team Tri NÖ*, die Erfolge am laufenden Band einheimen. Erfolgreich zu sein ist allerdings kein Selbstläufer. Motivation, eiserner Wille, ein professionelles Umfeld und jede Menge Gleichgesinnte, all das ergibt einen Mix, der sich nur schwer beschreiben lässt, den man einfach ausprobieren muss.

Sportliche Betätigung fördert nicht nur die Gesundheit. Es eröffnet einem ein ganz neues Lebensgefühl. Wissenschaftliche Expertisen haben

bereits mehrfach gezeigt, dass Sport sich auch auf den Berufsalltag positiv auswirkt, dass es zusammenschweiß. Kurz und gut, sportlich aktiv sein bedeutet viel mehr als nur gut auszusehen. Es bringt einen an die schönsten Plätze Österreichs und – wenn man es will – der ganzen Welt. Erfolge feiern ist das eine, Erfolge teilen wohl das Beste, das es gibt.

Triathlon ist in!

In den letzten Jahren hat dieser Sport einen enormen Zulauf erfahren. Auf der ganzen Welt schießen neue Bewerbe aus dem Boden. Auch wir werden 2018 gemeinsam mit unserem burgenländischen Partnerverein *TRIm-Team Austria* im burgenländischen Steinbrunn ein eigenes Wettkampfwochenende veranstalten und mit unserer Erfahrung den Athleten ein unvergessliches Event, quasi direkt vor der Haustür, präsentieren. Wir haben über die Jahre Eindrücke und Erfahrungsberichte gesammelt, das Erlebte evaluiert und freuen uns nun, 2018 ein Event zu präsentieren, das eigentlich keine Wünsche offenlassen dürfte. Wenn jemand weiß, wie es geht, dann ist es die in Biedermannsdorf beheimatete Weltmeisterschmiede

des *Top Team Tri NÖ*.

Mit unserer Nachwuchsarbeit durften wir auch dieses Jahr wieder Erfolge verbuchen, von den *Young Guns* bis hin zu den Großen. Bei uns hat jede/r ihren/seinen Platz.

Also Biedermannsdorf!

Wir haben noch Platz für alle jene, die das Abenteuer, die Faszination *Triathlon* erleben möchten. Oft werden wir gefragt, ob man denn unbedingt in einem Verein sein muss. Ob es denn wichtig ist, einen Plan zu haben, Leistungstests zu machen etc. oder ob es auch alleine geht, nur mit Hilfe von Online Tutorials. Klar kann man das alleine, ohne die Erfahrung anderer, machen. Ist halt doof und spätestens am Wettkampftag weiß man auch, warum das keine gute Idee war.

Worauf noch warten? Das Abenteuer beginnt genau jetzt! Werde Teil des *Top Team Tri NÖ*. Genieße die professionelle Betreuung unseres Trainerstabs und profitiere von der Erfahrung der Teamkolleginnen und -kollegen.

Deshalb schnell anmelden und dem Christkind gleich mitteilen, dass man adäquates Material benötigt. Wir freuen uns auf euch! Wir freuen uns auf dich, weltmeisterliches Biedermannsdorf!

Infos zum Event:

<https://triathlon-steinbrunn.com>



Schachrückblick

Bei der 5. Simultanpartie mit Günter Rier forderte der Profi einmal mehr unsere grauen Zellen heraus. Die Begeisterung, mit der sich die Kinder der Volksschule mit Schach auseinandersetzen, ist für uns immer wieder eine Freude!

bereinigten den Irrglauben, sich zu früh als Sieger zu wähnen, bloß, weil man die Partie bisher gut gespielt hat und im Vorteil sei. Eine »gefährliche« Spielphase einer Partie, die man noch lange nicht gewonnen hat!

Wir alle haben schon kopfschüttelnd gehadert »*Und sowas verliere ich noch?*«. Seit diesem Kurs ist alles anders. Unsere Sinne wurden geschärft, um auf mögliche Verluste und verwundbare Punkte in der eigenen Aufstellung zu achten. 12 Seminarteilnehmer konzentrieren sich seither auf das gefährliche Gegenspiel und wissen, ihren Vorteil zu verwerten und mögliche Verluste und Chancen sowie verwundbare Punkte in der eigenen Aufstellung zu berücksichtigen.

*Manfred Wagner
Schachclub Biedermansdorf*

Schachunterricht in der Volksschule

Beim Schachkurs in der Volksschule sind im laufenden Schuljahr 14 Kinder angemeldet. Davon sind neun Beginner und fünf Fortgeschrittene. Wir unterrichten die Kinder an jedem Freitag (außer an schulfreien Tagen) von 16 bis 17 Uhr 30. Mit solch motivierten Kindern zu arbeiten macht wirklich Spaß!

5. Simultanpartie mit Günter Rier

Am 21. September 2017 fand die fünfte Simultanpartie mit Schachprofi

Günter Rier in Biedermansdorf statt. Dabei spielte Günter Rier gegen neun Spieler aus Biedermansdorf. Diesmal waren auch zwei Nachwuchsspieler mit dabei, die in der Volksschule Biedermansdorf Schach erlernt haben. Erfreulicherweise konnten zwei Spieler (Norbert Veitsch und Manfred Wagner) nach hartem Kampf ein Remis erringen.

Wie gewinne ich eine »gewonnene Partie«?

Mit dieser Frage setzten wir uns am 30. November bei unserem 18. Schachseminar auseinander und



Sprachkurse

Woche für Woche Konversation geübt werden kann.

Für alle Italien-Liebhaber/-innen gibt es im Juli 2018 außerdem drei einwöchige Sprachkurse (auch für Anfänger/-innen) direkt am Meer in Santa Sesarea Terme (in der Nähe von Lecce in Apulien). Anmeldungen werden bereits entgegengenommen. Alle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Wer das Team von Studiorum näher kennenlernen möchte, hat die Möglichkeit dazu auch bei der Studiorum-Weihnachtsfeier am 16. Dezember 2017, um 18:00 Uhr im Gemeindesaal von Wiener Neudorf. Information und Anmeldung unter Tel. 0650/69 42 421.

Wir von Studiorum erwarten Sie – starten Sie gemeinsam mit uns in ein neues Abenteuer!
Ihre Mag. Luisa Di Muro

Das Sprachstudio *Studiorum – Die Welt der Sprachen* hat im September seine Pforten geöffnet, um all jene zu empfangen, die gemeinsam eineinhalb Stunden pro Woche damit verbringen wollen, Italienisch, Spanisch, Russisch oder Polnisch zu erlernen.

Ein Sprachzentrum, in dem sich Herzlichkeit, gute Laune und Professionalität zum Wohle der Schülerinnen und Schüler vereinen.

Ein Sprachzentrum, in dem man sich gerne aufhält, um einen Kaffee zu trinken und ohne Stress zu lernen.

Zusätzlich zu den klassischen Sprachkursen werden unter dem Motto »Zwischendurch« auch zahlreiche weitere Aktivitäten angeboten, um Italienisch auf spielerisch-kreative Weise zu erlernen, wie »Il Sabato in cucina« (gemeinsames Kochen), »Canzon-iamo« (gemeinsam Singen), oder das »Forum caffè«, bei dem

Gemeindeamt-Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85

www.biedermannsdorf.at

gemeinde@biedermannsdorf.at

Mo 07:00–12:00

Di, Mi 07:30–12:00

Do 07:30–12:00 u 14:00–18:00

Fr 07:30–12:00

Sprechstunden der Bürgermeisterin*

Do 08:00–10:00 u 14:00–18:00

Sprechstunden des Vizebürgermeisters*

jeden 1. Sa im Monat 09:00–10:00

Tel. 0664/62 37 491

*nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

Altstoffsammelzentrale

Wiener Straße 155

2362 Biedermannsdorf

T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)

bauhof@biedermannsdorf.at

	Sommerzeit	Winterzeit
Mo	15:00–18:00	geschlossen
Mi	15:00–17:00	15:00–17:00
Do	09:15–12:00	09:15–12:00
Sa	08:00–14:00	10:00–12:00

Abfallwirtschaftsverband

Kampstraße 1

2344 Maria Enzersdorf

Tel. 02236/73940 Fax. DW 12

www.abfallverband.at/moedling

gvamoedling@kabsi.at

KOBV – Behindertenverband

Babenberggasse 13, 2340 Mödling

Tel. 02236/44 266

Vizepräs. Obfrau Ulrike Prager

Tel. 0650/243 75 31

Obfrau-Stv. Ingeborg Hochwarter

Tel. 0650/736 78 980

www.kobv-moedling.at

Sozialrechtsberatung:

Mi 09:00–10:30

jeden 1. u. 3. Mi mit jur. Unterstützung,

Bibliothek Biedermannsdorf

Perlasgasse 12, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/71610

www.biedermannsdorf.bvoe.at

bibliothek@biedermannsdorf.at

Di 09:00–12:00

Do, Fr 15:00–18:00

NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf,

Tel. 02236/72744–17

www.kindergarten-biedermannsdorf.at

kindergarten@biedermannsdorf.at

Mo-Do 07:00–17:00

Fr 07:00–15:00

Kinderhort

Siegfried Ludwig-Platz 1

2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/72000

Mo-Do 11:30–17:00, Fr 11:30–16:00

Krabbelstube

Schulweg 3

2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/72 744–16

Mo-Fr 07:00–15:00



Eltern-Kind-Zentrum

Mühlengasse 1, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 0664/884 30 829

Leitung: Mag. Ursula Gföllner

Stillberatung

Info: Annemarie Kern

Tel. 02236/72336

Mutterberatung

Irene Auracher u. Dr. Martin Radon

am 2. Di im Monat, 15:00–17:00*

*ausgenommen August

Eltern-Kind-Café

Birgit Braunrath

Tel. 0664/88 43 08 29

Mi 09:00–11:00*

*ausgenommen Schulferien

Seniorentreff

Perlasgasse 12a, 2362 Biedermannsdorf

Erika Smutny, Tel. 0699/105 15 488

Mo 15:00–18:00

*ausgenommen Schulferien

Wochenenddienste

	PRAKTISCHER ARZT/ÄRZTIN	ZAHNARZT/ZAHNÄRZTIN	APOTHEKE
16. Dez.	Hennersdf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	Günselsdorf Teesdorfer Str 15 Dr Berger 02256/644 41	8
17.	Hennersdf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	Günselsdorf Teesdorfer Str 15 Dr Berger 02256/644 41	9
23.	Leopoldsd f Achauer Str 43 Dr Frantz 02235/423 37	Trumau Kircheng 10 Dr Biberhofer 02253/71 50	6
24.	Leopoldsd f M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	Trumau Kircheng 10 Dr Biberhofer 02253/71 50	7
25.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Becker 01/699 13 93	8
26.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jellinek 01/244 27 70	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Becker 01/699 13 93	9
30.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Miehl 01/699 19 604	weit entfernt - siehe www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm	4
31.	Biedermannsd orf J Bauer-Str 30 Dr Fuhrich 02236/732 37	weit entfernt - siehe www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm	5
01. Jän.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	weit entfernt - siehe www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm	6
06.	Hennersdf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	Ebergassing Schwadorfer Str 7 Dr Neumüller 02234/723 34	2
07.	Hennersdf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	Ebergassing Schwadorfer Str 7 Dr Neumüller 02234/723 34	3
13.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jellinek 01/244 27 70	Alland Hauptstr 498/1 Dr Meller 02258/2150	9
14.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Miehl 01/699 19 604	Alland Hauptstr 498/1 Dr Meller 02258/2150	1
20.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	Mödling Elisabethstr 13 Dr Standenat 02236/42 765	7
21.	Leopoldsd f M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	Mödling Elisabethstr 13 Dr Standenat 02236/42 765	8
27.	Leopoldsd f Achauer Str 43 Dr Frantz 02235/423 37	Trumau Kircheng 10 Dr Biberhofer 02253/71 50	5
28.	Leopoldsd f M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	Trumau Kircheng 10 Dr Biberhofer 02253/71 50	6
03. Feb.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jellinek 01/244 27 70	Perchtoldsd orf Schremsg 10 DDr Wojtek 01/865 77 77	3
04.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Miehl 01/699 19 604	Perchtoldsd orf Schremsg 10 DDr Wojtek 01/865 77 77	4
10.	Hennersdf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	Kottingbrunn Waldg 6/1 Dr Curescu 02252/71128	1
11.	Hennersdf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	Kottingbrunn Waldg 6/1 Dr Curescu 02252/71128	2
17.	Biedermannsd orf J Bauer-Str 30 Dr Fuhrich 02236/732 37	Mödling Neusiedlerstr 3 Dr Bauer-Tessarek 02236/47 283	8
18.	Biedermannsd orf J Bauer-Str 30 Dr Fuhrich 02236/732 37	Mödling Neusiedlerstr 3 Dr Bauer-Tessarek 02236/47 283	9
24.	Leopoldsd f Achauer Str 43 Dr Frantz 02235/423 37	Gumpoldskirchen Garteng 8 DDr Steiner 02252/62 353	6
25.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	Gumpoldskirchen Garteng 8 DDr Steiner 02252/62 353	7
03. März	Biedermannsd orf J Bauer-Str 30 Dr Fuhrich 02236/732 37	Guntramsdorf Hauptstr 57 DDr Sohrabi-Moayed 02236/522 92	4
04.	Leopoldsd f M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	Guntramsdorf Hauptstr 57 DDr Sohrabi-Moayed 02236/522 92	5
10.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Miehl 01/699 19 604	Laxenburg Schloßpl 10 DDr Lomoschitz 02236/72 266	2
11.	Biedermannsd orf J Bauer-Str 30 Dr Fuhrich 02236/732 37	Laxenburg Schloßpl 10 DDr Lomoschitz 02236/72 266	3

Änderungen seitens der Ärztekammer vorbehalten

Apothekenübersicht

1	Mödling SCS-Vösendorf Breitenfurt	Freiheitsplatz 6 Galerie 310 Hauptstraße 151	Apotheke Mag Hans Roth OHG SCS-Apotheke Mag R Zajic Wienerwald-Apotheke	Tel. 02236/242 90 Tel. 01/699 98 97 Tel. 02239/3121	www.apotheke-moedling.at www.scs-apotheke.at
2	Perchtoldsd orf Maria Enzersdorf IZ-NÖ-Süd	Sebastian-Kneipp-G 5-7 Kaiserin-Elisabeth-Str 1-3 Zentrum B11, Str 3, Obj. 74	Marien-Apotheke Bären-Apotheke Apotheke wienu	Tel. 01/869 41 63 Tel. 02236/30 41 80 Tel. 02236/66 04 26	www.marienapotheke.at www.baeren-apo.at www.apothekewienu.at
3	Mödling Laxenburg Kaltenleutgeben	Elisabethstraße 17 Schloßplatz 10 Hauptstraße 67	Alte-Stadt-Apotheke Marien-Apotheke Quellen-Apotheke	Tel. 02236/222 43 Tel. 02236/71 204 Tel. 02238/712 28	www.apothekemoedling.at www.marienapotheke-laxenburg.at www.quellen-apotheke.at/
4	Maria Enzersdorf Hinterbrühl Guntramsdorf	Südstadtzentrum 2 Hauptstraße 28 Veltlinerstraße 4-6	Südstadt-Apotheke Apotheke »Zur Hl Dreifaltigkeit« Apotheke »Zum Eichkogel«	Tel. 02236/42 489 Tel. 02236/26 258 Tel. 02236/50 66 00	www.suedstadt-apo.at www.apotheke-hinterbruehl.at www.eichkogelapotheke.at
5	Mödling Vösendorf	Wiener Straße 2 Ortsstr 101-103	Salvator-Apotheke Amadeus-Apotheke	Tel. 02236/22 126 Tel. 01/699 13 88	www.salvator-apotheke.at www.amandus-apotheke.at
6	Mödling Biedermannsd orf	Badstraße 49 Siegfried Marcus-Str 16b	Georg-Apotheke Feld-Apotheke	Tel. 02236/24 139 Tel. 02236/71 01 71	www.georgapotheke.at www.feldapotheke.at
7	Wiener Neudorf Perchtoldsd orf	Bahnstraße 2 Marktplatz 12	Central-Apotheke Apotheke »Zum Hl Augustin«	Tel. 02236/44 121 Tel. 01/869 02 95	www.central-apo.at www.augustinusapotheke.at
8	Brunn/Gebirge Perchtoldsd orf SCS-Vösendorf	Wiener Straße 14 Plättenstraße 7-9 Kaufhaus A Shop 9	»Drei-Löwen-Apotheke« Apotheke im Kräutergarten City-Süd-Apotheke	Tel. 02236/31 24 45 Tel. 01/867 12 34 Tel. 01/890 50 86	www.apobrunn.com www.kraeuterapo.at www.citysued-apotheke.at
9	Brunn am Gebirge Guntramsdorf	Enzersdorfer Straße 14 Hauptstraße 18a	Apotheke »Maria Heil d. Kranken« Apotheke »Zum Hl Jakob«	Tel. 02236/32 751 Tel. 02236/53 472	

die nächsten Veranstaltungen

- 15.12. Rudi das Rentier**
17:00 Adventmarkt
- 16.12. Ensemble LautStark**
18:30–19:30 Adventmarkt
- 17.12. Kinderadventmarkt**
15:30 Adventmarkt
- 17.12. Kinderchor GTVS Wien-Schöpfwerk**
18:30 Adventmarkt
- 20.12. Punsch von Kanzlei Krist-Bubits**
17:00 Adventmarkt
- 21.12. Kegeln**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 22.12. Rorate**
06:00 Pfarrkirche
- 22.12. Feuershow mit Chris**
18:30 Adventmarkt
- 24.12. Krippenandacht**
16:00 Pfarrkirche Pfarre
- 24.12. Christmette**
23:00 Pfarrkirche
- 25.12. Christtag**
10:15 Festgottesdienst
- 26.12. Stefanitag**
09:00 Evangelischer Gottesdienst
10:15 Festgottesdienst
- 01.01. Hochfest der Gottesmutter Maria**
10:15 Hl. Messe
- 02.01. Club Spätlese**
15:00 Pfarrheim Pfarre
- 02.01. Hobbygruppe Foto&PC**
16:30 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 03.–05.01. Sternsingeraktion**
- 03.01. Leuchtturmstammtisch**
19:10 Bauernschenke Taschler (Pfarre)
- 04.01. Kegeln**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 06.01. Hochamt mit den Sternsängern**
10:15 Pfarrkirche
- 07.01. Tanzcafé**
15:00–18:00 Pfarrstadel (Dorferneuerung)
- 08.01. Neujahrskonzert mit NÖ Tonkünstler**
19:30 Jubiläumshalle (Kulturreferat)
- 10.01. Blutspendeaktion**
16:00–20:00 Feuerwehrhaus (Rotes Kreuz)
- 10.01. Hobbygruppe Spiele**
17:00 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 11.01. Schuleinschreibung**
09:00–15:00 Volksschule
- 11.01. Schach**
18:00 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 13.01. Blumenball**
Jubiläumshalle (VP Biedermannsdorf)
- 17.01. Gemütlicher Nachmittag**
15:30 Wildenauers (Pensionisten)
- 18.01. Schuleinschreibung**
09:00–15:00 Volksschule
- 18.01. Kegeln**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 20.01. Weibergschnas**
20:00 Jubiläumshalle (Frauen für Bdf.)
- 24.01. Bilderbuchkino**
14:00–19:00 Perlasgasse 12a (Bibliothek)
- 25.01. Schach**
18:00 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 26.01. Neujahrsschießen**
bei Fam. Wimmer, (Bdfer. Senioren)
- 27.01. Kinderfaschingsfest**
15:00 Jubiläumshalle (VP-Frauen)
- 28.01. NÖ Landtagswahl**
07:00–16:00 Jubiläumshalle
- 31.01. Club Café**
15:00 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 01.02. Kegeln**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 02.02. Faschingsfeier**
16:00 Jubiläumshalle (Pensionisten)
- 04.02. Tanzcafé**
15:00–18:00 Pfarrstadel (Dorferneuerung)
- 06.02. Club Spätlese**
15:00 Pfarrheim (Pfarre)
- 06.02. Hobbygruppe Foto&PC**
16:30 Perlasgasse 12a Bdfer. Senioren
- 07.02. Leuchtturmstammtisch**
19:10 Bauernschenke Taschler (Pfarre)
- 08.02. Schach**
18:00 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 11.02. Eucharistiefeier m. Faschingspredigt**
10:15 Pfarrkirche
- 14.02. Hobbygruppe Spiele**
17:00 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 14.02. Aschermittwoch**
18:30 Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
- 15.02. Kegeln**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 16.02. Frühschicht**
06:00 Pfarrkirche (Pfarre)



PHOTO | ATELIER

Lore Prendinger

www.foto-prendinger.at
0676 6154594

Siegfried Marcus Strasse 16b
2362 Biedermannsdorf

